

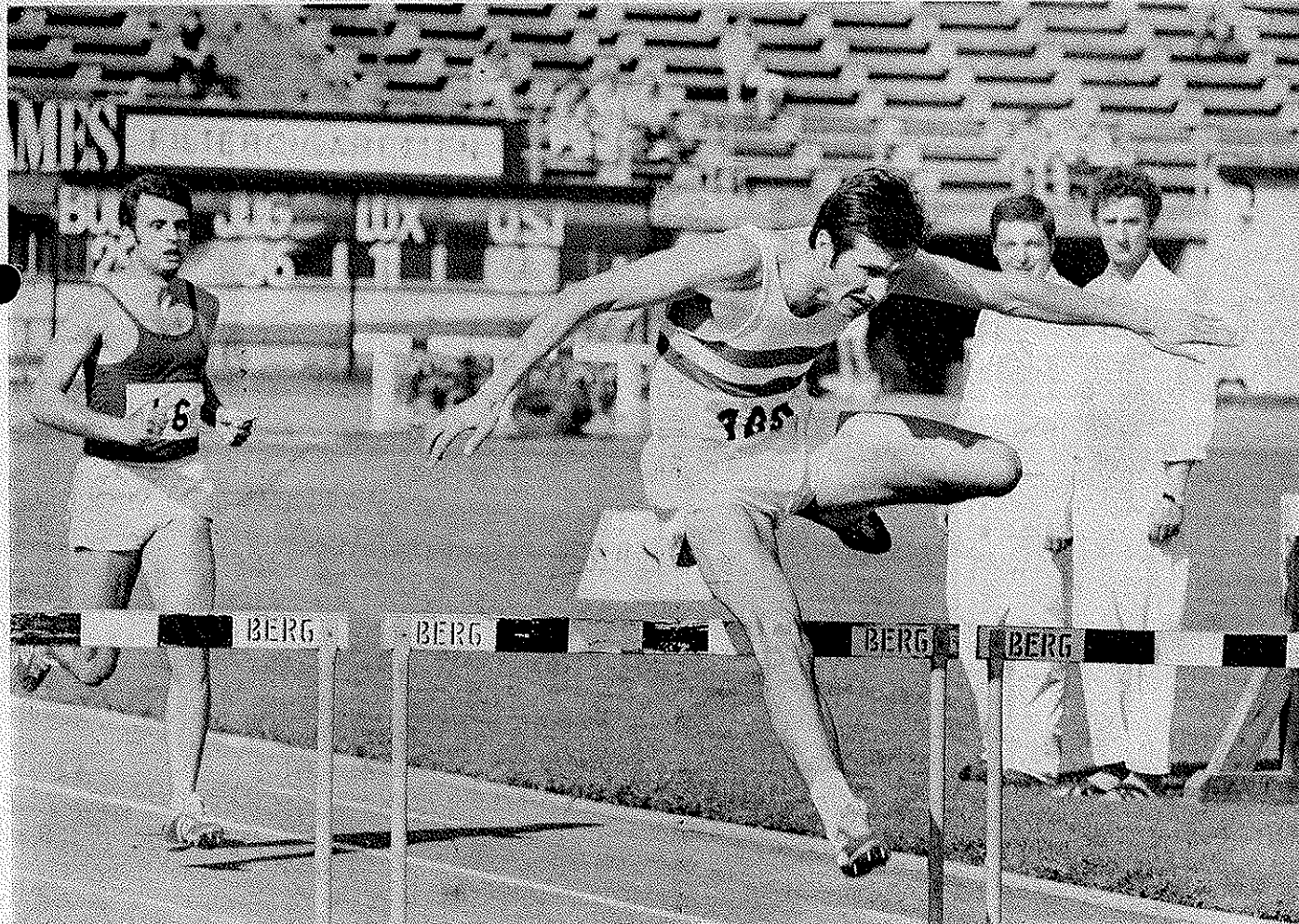
5/70

ÖSTERREICHISCHE

leicht athletik

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES

Gert Weinhandel zeigt sich in diesem Jahr außerordentlich verbessert. Beim Bundesländer-Vergleichskampf lief er über 400 m Hürden 52,2, bei der Europacup-Vorrunde (Foto) siegte er in diesem Bewerb gar in 52,0! Auch über 400 m überraschte der Villacher: er wurde mit 48,1 Kärntner Meister.



SPORTHAUS SOMMER DOLLY KUTTICH

WIEN 1, Schmerlingplatz 3 (Ecke Bartensteingasse) beim Justizpalast, Linie H2 und 46, Telefon 42 45 59

Spezialgeschäft für Leichtathletik

Sämtliche Marken von Sportschuhen –
PUMA-Laufschuhe für alle Sportarten –
Glasfaserstäbe – Startmaschinen – HELD-
Speere und alle übrigen LA-Geräte

DER
SPORTSCHUH DER
WELTBESTEN MIT
220 WELTREKORDEN
adidas



Vereinsaufnahmen: Vereinsaustritt:

ASKÖ Waisenberg (KLV)
DSG Maria Ellend (KLV)
WSG Treibach (KLV)
Heeres-Sport-Verein
Wiener Neustadt (NÖLV)
SV Schottwien
Maria Schutz (NÖLV)
U. Wölbling (NÖLV)
WSV ATSV Ranshofen
(OÖLV)

ATUS Graz

Jugend-Europameisterschaften 1970: Die geforderten Qualifikationsleistungen haben bis 20. Juli erbracht: Reinhild Polzer (100 m), Monika Holzschuster (100 m), Ingrid Knöpfler (Hochsprung), Elvira Vlachopoulos (Diskus), Ursula Baumann (Fünfkampf), Peter Culk (100 m), Georg Regner (100 m), Sepp Zeilbauer (Zehnkampf). Die Qualifikationsleistung über 100 m Hürden der weiblichen Jugend wurde von 14,2 auf 14,4 abgeändert!

Die Programmierung des Trainings: Aus Platzgründen erfolgt die Fortsetzung dieses Referates von ÖLV-Trainer Hubert Hein in der nächsten Nummer der „Österreichischen Leichtathletik“. Gleichfalls in der nächsten Nummer finden Sie die Berichte über alle Landesmeisterschaften, die internationalen Großveranstaltungen in Innsbruck und der Südstadt sowie die Österreichischen Meisterschaften in Linz.

Alpenvollmilchpulver
Futtermagermilch
Butter
Käse
Eigprodukte
Molkereibedarf
Käsereibedarf
Molkereimaschinen
Melk Hilfsmittel

OEMOLK



Import - Export
Einkauf - Verkauf

Österreichischer Molkerei- und Käseverband Werdertorgasse 5 WIEN 1

Telefon: 63 36 31 Serie
Fernschreiber: 07-4021
Telegramme: Oemolk Wien

Lager Praterstern
WIEN 2

Nordbahngelände
Magazin VII
Telefon 24 25 41

EUROPACUP 1970

Einblick und Ausblick

Seitdem der Europacup ins Leben gerufen wurde, standen wir dreimal in der Vorrunde. Unsere Gegner waren eigentlich in der Größenordnung immer unseren Verhältnissen angepaßt. Es waren keine übermächtigen Leichtathletiknationen, keine Länder, die ihre Spitzenkünstler aus einem großen Reservoir herausstellen konnten, so daß wenigstens in den beiden ersten Vorrunden eine Hoffnung bestand, daß wir die Zwischenrunde erreichen würden.

Im Jahre 1965 blieben wir in Wien nur einen Punkt hinter dem Sieger und Aufsteiger, der Schweiz, zurück. Das Resultat hätte aber ohne weiteres auch umgekehrt lauten können. — Im Jahre 1967, in Kopenhagen, trennten uns drei Punkte von dem zweiten der beiden Aufsteiger Niederlande und Dänemark.

In der dritten Europacup-Vorrunde, die am 21. und 22. Juni d. J. wieder in Wien zur Austragung kam, gab es wohl einige Optimisten, die hofften, daß wir Bulgarien besiegen könnten, um neben Jugoslawien in die Zwischenrunde zu kommen. Bei realistischer Beurteilung der Situation mußte aber jedem klar sein, daß wir gegen diese beiden Ländermannschaften auf verlorenem Posten stehen würden. Das Ergebnis bestätigte leider diese Annahme.

Es drängt sich einem deshalb unwillkürlich die Frage auf, ob wir oder unter welchen Voraussetzungen wir eine Chance haben werden, beim nächsten oder übernächsten Mal dieses erste Hindernis erfolgreich zu nehmen? — Fehlen uns die Talente? — Fehlen uns die Trainer oder fehlt uns das richtige Konzept, auf dem wir unseren Spitzensport aufbauen müssen?

Die erschöpfende Beantwortung dieser drei Fragen müßte wahrscheinlich das Ausmaß einer Broschüre haben. Wenn ich es trotzdem mit einigen kurzen Sätzen versuche, dann verfolge ich in erster Linie den Zweck, auf diesem Wege zum Nachdenken, Planen und Handeln anzuregen.

Daß wir Talente in ausreichender Zahl besitzen, haben die Leistungen bei den Jugend- und Juniorenmeisterschaften der Jungen und Mädchen überzeugend bewiesen. Daß sie diese Leistungsbreite und -höhe erreichen konnten, dazu waren gute Trainer und moderne Trainingsmethoden eine wichtige Voraussetzung. Damit wären wir nun bei der dritten Frage angekommen; ob unsere Planung zur Entwicklung des Spitzensports richtig ist oder in dieser Richtung noch einiges getan werden muß?

Beim Europacup 1965 befanden sich unsere Besten leistungsmäßig auf demselben Niveau wie die Schweiz. Der Schweizerische Leichtathletikverband richtete seine Blicke aber bereits damals auf die nächsthöhere Leistungsgruppe, in die seine Athleten hineinwachsen sollten. Es war ihm von vornherein klar, daß er mit den herkömmlichen Arbeitsmethoden nicht vorwärtskommen könne. Es war ihm ebenso klar, daß die Förderung des Spitzensports „eine Aufgabe für sich“ bilden müsse und einer besonderen Widmung bedarf. Es wurde eine eigene „Organisation zur Förderung des Spitzensports“ geschaffen und siehe da, der Erfolg stellte sich auch bald ein. Wenn wir heute im Europacup oder in einem Länderkampf der Schweiz gegenüberstehen müßten, bestünde kein Zweifel darüber, daß wir weit unterlegen wären. Außerdem besitzen sie in den meisten Disziplinen mehrere, fast gleichwertige Athleten, während wir — wie es auch die letzte Vorrunde so kraß zeigte — Zehnkämpfer mehrfach einsetzen mußten, um entsprechend vertreten zu sein. Nun haben wohl auch Zehnkämpfer eine oder zwei Spezialdisziplinen, aber wenn sie dann gleich in drei Bewerben herhalten müssen, dann deckt das doch eine Lücke auf, die nicht existieren dürfte! Aber auch in anderen Bewerben, in denen Spezialisten starteten, gab es Leistungen, die unsere Schwächen ganz brutal aufdeckten. Ein Blick auf die Ergebnisliste erspart mir die Kommentare.

Ganz anders war das Bild bei unseren Frauen, die den Länderkampf gegen die Slowakei überraschend hoch gewannen. Das war allerdings auch der Tatsache zuzuschreiben, daß unsere Gegner mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft antraten. Auch bei uns fehlten zwar einige, die noch im Vorjahr unsere Hauptstütze waren, aber an ihrer Stelle kämpften Jugendliche mit Begeisterung und Einsatz, als ob sie schon immer der Nationalmannschaft angehört hätten. — Trotz der Erfolgserie unserer Damen glaube ich aber nicht, daß unsere Mädchen bessere Veranlagungen für die Leicht-

athletik mitbringen als unsere Jungen. Meistens sind es auch dieselben Trainer, die sie betreuen und dennoch gehören unsere Frauen, in der Gesamtheit betrachtet, mindestens der europäischen Mittelklasse an, während die Männer im „Vorfeld“ stehen. Ich kann mir das nur damit erklären, daß in der Spitzenleichtathletik der Frauen in Österreich nahezu dieselben Voraussetzungen und Vorbedingungen herrschen wie in den übrigen Ländern, während bei den Männern doch fundamentale Unterschiede bestehen, die uns zwar allen bekannt sind, ohne daß wir aber echte Konsequenzen daraus ziehen. Es muß uns deshalb bald gelingen, für die Spitzenathletik der Männer eine Lösung zu finden, durch die ihnen die gleichen oder zumindest ähnlichen technische und materiellen Voraussetzungen geschaffen werden, wie sie ihre Konkurrenten des Westens bereits besitzen. Dann werden wir in absehbarer Zeit im Europacup zu den ständigen Teilnehmern der Zwischenrunden gehören! Dr. Hans Zikeli

Über die Bewerbe

Jugoslawien und Bulgarien waren für Österreich übermächtige Gegner, Jugoslawien mit seinem Spitzensprinter Karasi und der 39,7-Staffel, mit 800-m-Rekordmann (1:47,5) und Dritten der Hallen-EM Medjimurec, dem Langstreckler Korica (Fünfter der EM über 5000 m, 13:51,4 und 28:51,6), dem 7,73-m-Weitspringer Rak (Fünfter der Hallenspiele 1969) und dem 2,13-m-Hochspringer Todosijevic, Bulgarien mit 3000-m-Hindernis-Europameister Shelev (5000 m 13:49,6), dem EM-Vierten im Hindernisbewerb Tichov (8:27,2), dem 4,96-m-Stabhochspringer Chlebarov, dem 2,09-m-Hochspringer Bogdanov, dem 16,67-m-Dreispringer Stojkovski (im Vorjahr neunbester Europäer) und Hammerwerfer Mindov, der sich knapp vor Wien auf 66,86 m gesteigert hatte.

Für Österreich gab es Siege über 400 m Hürden und im Hammerwurf und zweite Plätze über 100 m, 400 m, 800 m, mit der Kugel (jeweils hinter Jugoslawien) und im Stabhochsprung (hinter Bulgarien). Unsere 4 × 100-m-Staffel verfehlte den österreichischen Rekord von 40,9 nur um eine Zehntelsekunde, unsere 4 × 400-m-Staffel egalisierte mit 3:12,9 den österreichischen Rekord. Gert Weinhandel lief auf Bahn 2 ein großartiges Rennen, ohne Respekt vor dem Jugoslawen Matijevic (51,9) und dem Bulgaren Kovatschev (52,1), und siegte mit 52,0 (nur Helmut Haid war jemals schneller!) überlegen. Im Hammerduell Pötsch—Mindov war der Bulgare nach dem ersten Versuch mit 63,77 m und nach dem vierten mit 63,87 m voran. Der fünfte Wurf gelang Pötsch prächtig: 65,96 m. Da half Mindov auch die Steigerung am Schluß auf 64,32 m nichts mehr.

Unsere Athletinnen bewiesen im Länderkampf gegen die Slowakei, die leider nicht ihr stärkstes Team stellen konnte, wieder einmal ihre Stärke. Nach dem 62:55 vom Vorjahr in Bratislava, gab es diesmal einen 87:48-Sieg für unser Team, das seit 1965, damals unterlagen wir Italien in Massa 46:63, keinen Länderkampf verloren hat!

Hanna Kleinpeter lieferte im Weitsprung die große Überraschung mit dem Sieg von 6,25 m und einer ausgezeichneten Serie: 6,00 — 6,05 — 6,19 — 6,25 — 6,05 — 6,04. Ilona Gusenbauer übersprang zum erstenmal in diesem Jahr im Freien 1,80 m. Maria Sykora bewältigte 1,71 m (nur Gusenbauer und Prokop sprangen jemals höher). Ebenso wie die 4 × 400 m, wo es mit 3:53,5 österreichischen Rekord gab, wurden auch die 1500 m erstmals in einem Länderkampf der Frauen gelaufen, wobei Monika Bouchal mit dem österreichischen Juniorenrekord von 4:46,9 gute Figur machte. Sonja Termoth lief über 400 m ein beherztes Rennen und kam hinter Maria Sykora auf den österreichischen Jugendrekord von 57,4. Ebenso mutig führte Anita Mark über 800 m auf der ersten Runde und lief erstmals unter 2:20 (2:19,2).

100 m: 1. Karasi (J) 10,7, 2. Herunter (O) 10,8, 3. Jovtchev (B) 10,9, 4. Berna (L) 11,2 — 200 m: 1. Karasi (J) 21,5, 2. Gantchev (B) 21,9, 3. Dr. Nepraunik (O) 22,0, 4. Bauler (L) 22,8 — 400 m: 1. Kocuvan (J) 47,4, 2. Wolf (O) 48,6 (OJB), 3. Kristov (B) 48,7, 4. Bauler (L) 51,3 — 800 m: 1. Medjimurec (J) 1:58,2, 2. Tulzer (O) 1:58,9, 3. Hansjosten (L) 1:59,5, 4. Atanasov (B) disqualifiziert — 1500 m: 1. Atanasov (B) 3:48,0, 2. Vukomanovic (J) 3:48,9, 3. Händlhuber (O) 3:50,4 (OJB), 4. Medinger (L) 3:51,0 — 5000 m: 1. Korica (J) 14:43,4, 2. Shelev (B) 14:43,6, 3. Dkfm. Müller (O) 14:49,0, 4. Altmann (L) 15:31,6 — 10.000 m: 1. Korica (J) 30:34,4, 2. Ivanov (B) 31:29,6, 3. Britz (L) 31:57,0, Steiner (O) verl. aufg. — 110 m Hürden: 1. Stojcevic (J) 14,3, 2. Dimitrov (B) 14,6, 3. Mandl (O) 14,8, 4. Schleck (L) 15,7 — 400 m Hürden: 1. Weinhandel (O) 52,0 (OJB, Kärntner Rekord), 2. Matijevic (J) 53,3, 3. Kovatschev (B) 53,8, 4. Jopa (L) 55,5 — 3000 m Hindernis: 1. Tichov (B) 8:51,8, 2. Pavlovic (J) 9:31,8, 3. Graf (O) 9:38,4, 4. Thinnis (L) 9:57,6 — Hoch: 1. Bogdanov (B) 2,11, 2. Todosijevic (J) 2,09, 3. Janko (O) 1,96, 4. Schleck (L) 1,75 — Weit: 1. Rak (J) 7,30, 2. Marin (B) 7,22, 3. Mandl (O) 6,95, 4. Kippgen (L) 6,50 — Stabhoch: 1. Chlebarov (B) 4,80, 2. Fieber (O) 4,50, 3. Schleck (L) 4,50, 4. Povocel (J) 4,30 — Drei: 1. Stojkovski (B) 15,60, 2. Spasojevic (J) 15,21, 3. Mandl (O) 14,36, (OJB), 4. Majerus (L) 11,87 — Kugel: 1. Ivan-

cic (J) 18,40, 2. Schulze-Bauer (O) 17,81 (OJB), 3. Gospodinov (B) 17,45, 4. Gales (L) 14,50 — Diskus: 1. Artarski (B) 55,68, 2. Gredeļ (J) 53,95, 3. Matous (O) 52,50, 4. Habig (L) 51,83 (Luxemburger Rekord) — Speer: 1. Djurovic (J) 75,43, 2. Milensko (B) 73,37, 3. Schönbichler (O) 69,64, 4. Krier (L) 64,00 — Hammer: 1. Pötsch (O) 65,96 (OJB), 2. Mindov (B) 64,32, 3. Goic (J) 59,83, 4. Kops (L) 48,18 — 4 × 100 m: 1. Jugoslawien (Muskovic-Lentel-Kocuvan-Karasi) 40,4, 2. Bulgarien (Shipokliev-Gantchev-Jovtchev-Arnaudov) 40,6, 3. Österreich (Bonesch-Doktor Nepraunik-Nöster-Herunter) 41,0, 4. Luxemburg (Sahl-Everling-Sabese-Berna) 45,0 — 4 × 400 m: 1. Jugoslawien (Alebic-Medjimurec-Puac-Kocuvan) 3:11,6, 2. Bulgarien (Ivanov-Janev-Kristov-Valtchev) 3:12,6, 3. Österreich (Weinhandel-Haid-Sammit-Wolf) 3:12,9 (österreichischer Rekord egalisiert), 4. Luxemburg (Wampach-Bauler-Hansjosten-Medinger) 3:23,5.

100 m: 1. Ortner (O) 12,2, 2. Kepplinger (O) 12,7, 3. Kladekova (S) 12,8, 4. Spanova (S) 12,9 — 200 m: 1. Kapfer (O) 24,7, 2. Ortner (O) 24,7, 3. Cerchlanova (S) 25,7, 4. Jacinova (S) 25,9 — 400 m: 1. Sykora (O) 55,8, 2. Termoth (O) 57,4 (österreichischer Jugendrekord, Kärntner Rekord), 3. Vrlakova (S) 58,3, 4. Cerchlanova (S) 59,5 — 800 m: 1. Vrlakova (S) 2:17,2, 2. Loveckova (S) 2:17,7, 3. Brandnegger (O) 2:18,1, 4. Mark (O) 2:19,2 (Vorarlberger Jugendrekord) — 1500 m: 1. Bouchal (O) 4:46,9 (österreichischer Junioren-Rekord, oberösterreichischer Rekord), 2. Loveckova (S) 4:55,0, 3. Elbensteiner (O) 5:05,6 (Wiener Rekord), 4. Krihova (S) 5:08,1 — 100 m Hürden: 1. Sykora (O) 14,9, 2. Mähr (O) 15,2, 3. Iringova (S) 15,6, 4. Kadlecova (S) 15,6 — Hoch: 1. Gusenbauer (O) 1,80 (OJB), 2. Sykora (O) 1,71, 3. Iringova (S) 1,65, 4. Kristanova (S) 1,60 — Weit: 1. Kleinpeter (O) 6,25 (Wiener Rekord), 2. Kladekova (S) 5,88, 3. Devinska (S) 5,87, 4. Paller (O) 5,47 — Kugel: 1. Duchonova (S) 13,29, 2. Hofer (O) 13,07, 3. Vlachopoulos (O) 11,76, 4. Fleisikova (S) 11,56 — Diskus: 1. Signoretti (O) 45,08, 2. Vlachopoulos (O) 43,28, 3. Duchonova (S) 31,84, 4. Fleisikova (S) 30,28 — Speer: 1. Ursella (O) 48,28, 2. Reiger (O) 47,41, 3. Kralova (S) 44,89, 4. Duchonova (S) 23,69 — 4 × 100 m: 1. Österreich (Ortner-Kepplinger-Sykora-Kapfer) 47,1, 2. Slowakei (Kladekova-Spanova-Jacinova-Devinska) 48,3 — 4 × 400 m: 1. Österreich (Massing-Brandnegger-Kepplinger-Sykora) 3:53,5 (österreichischer Rekord), 2. Slowakei (Kmetova-Loveckova-Cerchlanova-Vrlakova) 3:55,7 (slowakischer Rekord).

Joachim Kirst: 8121 Punkte Schielleiten, 6./7. Juni

Europameister Joachim Kirst kommt gerne nach Schielleiten. Dort schafft er seine besten Zehnkämpfe, im Vorjahr mit 8279 Punkten (40 weniger als der Europarekord und bis Dezember Jahresweltbestleistung) und heuer mit ebenso beachtlichen 8121! Nach fünf Bewerben hatte Kirst im Vorjahr 4549 und diesmal 4532 Punkte erreicht. Nach 15,1 über 110 m Hürden, 49,04 m mit dem Diskus und der persönlichen Bestleistung von 4,40 m im Stabhochsprung lag er um 84 Punkte besser als im Vorjahr und marschierte geradewegs auf einen Europarekord um 8330 Punkte zu. Dazu hätte es seiner Standardleistungen von 63 m mit dem Speer und 5:01 über 1500 m bedurft. Nur 52,19 m im Speerwurf verhinderten leider dieses Vorhaben. Trotzdem: 8121 Punkte — Jahresweltbestleistung!

Auch für die hart um Platz 2 kämpfenden DDR-Athleten Herbert Wessel (Bestleistung 8021) und Manfred Tiedtke (8013) sowie für Horst Mandl (7760) gab es das zweitbeste Zehnkampfergebnis in ihrer bisherigen Laufbahn! Horst Mandl verbesserte dabei die steirischen Rekorde im Hochsprung auf 1,99 m und über 110 m Hürden auf 14,5. Josef Bakai fixierte mit 7729 Punkten ungarischen Rekord. Rainer Desch überbot erstmals die 7000-Punktegrenze. Sepp Zeilbauer kam auf sensationelle 7028 Punkte! Dabei bestritt der Jugendathlet (Jahrgang 1952) seinen ersten Männer-Zehnkampf und hatte außerdem beim Weitsprung Pech. Kein Jugendathlet Europas, auch keiner des in Paris startberechtigten Jahrganges 1951, war im Vorjahr besser gewesen. Die 6756 Punkte von Sprinter Helmut Lang stellen Wiener Rekord dar.

Den Fünfkampf der Frauen gewann Burglinde Pollak mit ausgezeichneten 5131 Punkten, doch zur gleichen Zeit hatte Margit Herbst in Magdeburg mit 5141 Punkten DDR-Rekord aufgestellt: 13,7 — 14,82 — 1,61 — 6,69 — 25,0. Unter Berücksichtigung der für Liese Prokops Weitsprung von 6,62 m errechneten 1126 Punkte (beim Weltrekord), bekam Margit Herbst für 6,69 m (2,5 RW) 1141 Punkte. Großartige Fünfkampfergebnisse erzielten Maria Sykora (4745), Ilona Gusenbauer (4525) und Maria Sommer mit dem österreichischen Juniorenrekord und Vorarlberger Rekord von 4461 Punkten. Landesrekorde gab es auch von Doris Langhans (4285), Ursula Baumann (4027, Jugend-EM-Limit überboten!) und Elisabeth Schletterer (3967). Mit 14,5 liefen Maria Sommer und Doris Langhans über 100 m Hürden österreichischen Juniorenrekord, 2,4 m/sec. Rückenwind verhindern die Anerkennung der 14,6 von Ursula Baumann als österreichischen Jugendrekord.

Männer: Zehnkampf:

1. Kirst Joachim (DDR)	8121 Punkte
10,5 — 7,48 — 16,26 — 2,11 — 48,6 — 15,1 — 49,04 — 4,40 — 52,19 — 5:15,6	
2. Wessel Herbert (DDR)	8003 Punkte
10,5 — 7,27 — 14,35 — 1,96 — 49,3 — 14,7 — 45,14 — 4,50 — 57,12 — 4:49,9	
3. Tiedtke Manfred (DDR)	7999 Punkte
10,6 — 7,01 — 16,01 — 1,96 — 50,3 — 14,1 — 43,92 — 4,50 — 55,23 — 4:51,4	
4. Bakai Josef (Ungarn)	7729 Punkte
11,0 — 6,88 — 14,33 — 1,93 — 51,1 — 15,7 — 49,54 — 4,30 — 65,02 — 4:47,3	
5. Demmig Rüdiger (DDR)	7651 Punkte
10,6 — 6,94 — 13,48 — 1,84 — 48,2 — 14,3 — 41,36 — 3,70 — 55,47 — 4:33,3	
6. Mandl Horst (Österreich)	7623 Punkte
11,3 — 7,22 — 13,60 — 1,99 — 51,1 — 14,5 — 40,30 — 4,40 — 59,50 — 4:51,0	
7. Fidusiewicz Leszek (Polen)	7418 Punkte
10,6 — 7,49 — 11,82 — 1,96 — 49,3 — 15,5 — 40,18 — 3,60 — 51,88 — 4:43,8	
8. Desch Rainer (Österreich)	7198 Punkte
11,8 — 6,84 — 14,41 — 1,87 — 53,4 — 15,6 — 42,15 — 4,00 — 65,62 — 4:47,3	
9. Mijakov Georgi (Bulgarien)	7168 Punkte
11,2 — 6,77 — 13,80 — 1,87 — 52,6 — 14,6 — 38,49 — 4,10 — 53,89 — 4:57,3	
10. Raab Tibor (Ungarn)	7155 Punkte
10,8 — 6,41 — 14,19 — 1,84 — 51,0 — 16,2 — 44,56 — 3,80 — 53,94 — 4:53,0	
11. Zellbauer Sepp (Österreich)	7028 Punkte
11,2 — 6,11 — 12,30 — 1,87 — 50,1 — 15,6 — 37,97 — 3,90 — 58,15 — 4:38,9	
12. Iring Peter (CSSR)	6782 Punkte
11,3 — 6,33 — 13,51 — 1,18 — 51,2 — 16,3 — 40,54 — 3,20 — 56,98 — 4:43,2	
13. Lang Helmut (Österreich)	6756 Punkte
10,6 — 6,54 — 12,21 — 1,75 — 51,6 — 15,3 — 37,52 — 3,50 — 43,88 — 4:47,1	
14. König Hubert (Österreich)	6600 Punkte
11,0 — 7,00 — 10,80 — 1,78 — 51,2 — 15,0 — 34,17 — 3,20 — 45,36 — 4:38,6	

Frauen: Fünfkampf:

1. Pollak Burglinde (DDR)	5131 Punkte
13,7 — 14,93 — 1,71 — 6,02 — 24,8	
2. Angelova Nedjalka (Bulgarien)	4780 Punkte
14,4 — 12,96 — 1,68 — 5,89 — 25,6	
3. Sykora Maria (Österreich)	4745 Punkte
14,0 — 12,10 — 1,65 — 5,69 — 25,1	
4. Warzocha-Rurka Ryszarda (Polen)	4662 Punkte
14,0 — 10,79 — 1,59 — 6,24 — 25,7	
5. Sokolova Penka (Bulgarien)	4533 Punkte
13,9 — 10,68 — 1,45 — 5,93 — 26,1	
6. Gusenbauer Ilona (Österreich)	4525 Punkte
15,0 — 11,32 — 1,77 — 56,64 — 26,8	
7. Mayer Krystyna (Polen)	4422 Punkte
14,7 — 9,48 — 1,59 — 5,78 — 25,1	
8. Papp Margit (Ungarn)	4411 Punkte
15,7 — 11,93 — 1,65 — 5,80 — 26,7	

Weibliche Junioren: Fünfkampf:

Deutschland 13.512 Punkte — Österreich 12.773 Punkte	
1. Bieg Christa (D)	4536 Punkte
14,7 — 11,86 — 1,65 — 5,61 — 26,0	
2. Schmiedel Edda (D)	4528 Punkte
14,7 — 11,81 — 1,56 — 5,29 — 25,8	
3. Sommer Maria (O)	4461 Punkte
14,5 — 11,25 — 1,56 — 5,46 — 25,2	
4. Kirchner Gaby (D)	4448 Punkte
15,2 — 12,09 — 1,62 — 5,66 — 26,3	
5. Tabor Monika (D)	4357 Punkte
15,0 — 10,30 — 1,56 — 5,61 — 25,3	
6. Langhans Doris (O)	4285 Punkte
14,5 — 10,83 — 1,56 — 5,18 — 26,1	
7. Baumann Ursula (O)	4027 Punkte
14,6 — 9,37 — 1,50 — 4,99 — 26,4	
8. Schletterer Elisabeth (O)	3967 Punkte
15,7 — 8,82 — 1,56 — 5,31 — 26,8	

2 CISM-Medaillen

Auf Weltklasseleute, wie die US-Sprintasse Ben Vaughan und Charlie Greene, trafen unsere Athleten bei den Internationalen CISM-Meisterschaften vom 12. bis 14. Juni in Viareggio. Dr. Axel Nepraunik (im Vorlauf 21,7) stieß ins 200-m-Finale vor. Im 800-m-Finale wurde Heinrich Händlhuber (im Vorlauf 1:51,0) 20 m nach dem Start durch Spikes eines Gegners verletzt. Hans Pötsch kam mit der Kugel (16,37 m) auf Platz 4 und gewann mit dem Hammer (62,94 m) die Bronzemedaille. Gleichfalls eine Bronzemedaille gab es für Helmut Lang im Zehnkampf mit 6483 Punkten.

100 m: 1. Vaughan (USA) 10,1, 2. Greene (USA) 10,1 — VL: Dr. Nepraunik 10,8, Mader 11,4 — 1. ZL: 1. Greene 10,3, 6. Dr. Nepraunik 10,8 — 200 m: 1. Vaughan (USA) 20,6, 2. Carette (F) 21,0, 6. Dr. Nepraunik 22,0 — 1. VL: 1. Vaughan 21,1, 3. Dr. Nepraunik 21,7 — 4. VL: Schrautzer 22,6 — 2. ZL: 1. Carette 21,2, 3. Dr. Nepraunik 21,8 — 400 m: 1. Johnson (USA) 46,5, 2. Frey (USA) 46,7 — VL: Schrautzer 50,0, Fedorczuk 50,3, Topitschnig 53,1 — 800 m: 1. Perry (USA) 1:50,0, 2. Himstedt (D) 1:51,0 — 1. VL: Höfinger 1:58,3 — 2. VL: 1. Bierke 1:50,7, 2. Händlhuber 1:51,0 — 3. VL: Topitschnig 1:58,8 — 1500 m: 1. van Dyk (USA) 3:44,9, 2. H. Gammoudi (Tun) 3:45,0 — 2. VL: 1. H. Gammoudi 3:53,2, 8. Bründl 3:58,4 — 5000 m: 1. M. Gammoudi (Tun) 13:55,4, 2. Ardizzono (I) 13:58,0, 11. Dkfm. Müller 16:28,2 — 110 m Hürden: 1. Liani (I) 14,0, 2. Pomphrey (USA) 14,1 — 2. VL: 1. Liani 14,1, 6. Gollatsch 15,5 — 400 m Hürden: 1. Adkins (USA) 51,4, 2. Ballati (I) 51,4 — 1. VL: 1. Martinello 52,7, 6. Gollatsch 56,4 — Weit: 1. Palmen (F) 7,64, 2. Coleman (USA) 7,58, 11. Unfried 6,69 — Drei: 1. Gron (F) 15,64, 2. Leblanc (F) 15,22, 8. Unfried 13,89 — Kugel: 1. Colnard (I) 19,03, 2. Asaad (Ag) 18,11, 4. Pötsch 16,37 — Hammer: 1. Bernardini (I) 63,96, 2. Narcession (USA) 63,16, 3. Pötsch 62,94 — Zehnkampf: 1. Nappamaine (F) 6968 P., 2. Pöss (D) 6785 P., 3. Lang 6483 P. (10,8 — 6,45 — 12,85 — 1,78 — 50,7 — 16,0 — 35,48 — 3,30 — 40,92 — 4:54,6).

Bundesländer-Vergleichskampf

Allgemeine Klasse

Eine Reihe von ausgezeichneten Leistungen gab es beim Bundesländer-Vergleichskampf am 30./31. Mai in der Südstadt. Gert Weinhandel (400 m Hürden 52,2), Peter Fieber (Stabhoch 4,60 m) und Helmut Schönbichler (Speer 77,54 m) warteten mit Landesrekorden auf, mit denen sie in der „ewigen österreichischen Bestenliste“ jeweils Platz 2 einnehmen. Dkfm. Hans Müller egalisierte über 5000 m (14:42,0) den von ihm gehaltenen Salzburger Rekord. Josef Steiner lief über 5000 m (14:48,0) und über 10.000 m (31:46,2) Tiroler Juniorenrekorde. Peter Culk bestieg über 100 m mit 10,7 die von ihm am Wochenende vorher erbrachte Jugend-EM-Entsendungsleistung. Renate Ursella fehlte zur Aufnahme in den „Klub der 50-m-Werferinnen“ (Janko, Strasser, Schönauer, Reiger) nur noch 28 cm. Monika Bouchal gewann die 800 m mit dem oberösterreichischen Juniorenrekord von 2:19,3. Ilona Gusenbauer bewies mit den Siegen im Hochsprung, Weitsprung und Kugelstoß ihre Vielseitigkeit. Die Siegerstaffel über 4 x 100 m Pasaric-Sommer-Mähr-Ortner lief mit 49,2 Vorarlberger Rekord.

Männer:

Männer:	Frauen:
1. Wien 42.846 P.	1. Niederösterreich 22.619 P.
2. Steiermark 36.473 P.	2. Oberösterreich 20.809 P.
3. Oberösterreich 35.001 P.	3. Wien 20.162 P.
4. Vorarlberg 23.241 P.	4. Vorarlberg 16.960 P.
5. Tirol 19.132 P.	5. Tirol 10.202 P.
6. Niederösterreich 17.309 P.	6. Kärnten 4.058 P.
7. Salzburg 15.512 P.	7. Steiermark 2.583 P.
8. Kärnten 12.610 P.	8. Salzburg 2.137 P.

Männer:

100 m: 1. Herunter (O) 10,6, 2. Culk (W) 10,7, 3. Nöster (W) 10,7, 4. Lang (W) 10,9 (RW), 5. Woschitz (K) 11,0, 6. Winsauer (V) 11,1, 7. Brennecke (St) 11,1 (RW), 8. Juch (V) 11,1 (RW), 9. Hallwirth (O) 11,1 (RW), 10. Mayer (St) 11,1, 11. Mader (O) 11,1, 12. Pribernig (T) 11,2, Schröckenfuchs (N) 11,2 (RW), Pötscher (T) 11,2, Gerlich (V) 11,2, (RW), Smogawetz (St) 11,2.
 200 m: 1. Herunter (O) 21,9, 2. Dr. Nepraunik (W) 22,1, 3. Nöster (W) 22,4, 4. Woschitz (K) 22,5, 5. Bonesch (W) 22,5, 6. Haid (F) 22,6, 7. Sammit (St), Schratzter (St) — beide 22,8, 9. Juch (V) 22,9, 10. Kolodziejczak (O) 22,9, 11. Mayer (St) 23,1, 12. Schröckenfuchs (N) 23,2.
 400 m: 1. Wolf (S) 49,8, 2. Haid (T) 50,3, 3. Sammit (St) 50,4, 4. Sieber (V) 50,7, 5. Trummer (St) 50,8, 6. Dr. Wiedemann (W) 51,3, 7. Schratzter (St) 51,5, 8. Gassner (N) 51,9, 9. Mayramhof (T) 51,9, 10. Peter (V) 52,1, 11. Fedorczuk (V) 52,4, 12. Orei (W) 52,5.
 800 m: 1. Tuizer (T) 1:55,0, 2. Hosp (T) 1:56,2, 3. Hirsch (W) 1:57,0, 4. Baevre (W) 1:58,7, 5. Rothauer (O) 1:59,0, 6. Schäffauer (St) 1:59,1, 7. Schackl (N) 1:59,1, 8. Müller (S) 1:59,2, 9. Krpic (St) 1:59,4, 10. Marsch (W) 1:59,4, 11. Härle (V) 2:00,2, 12. Höfinger (O) 2:00,8.
 1500 m: 1. Handlhuber (W) 3:56,4, 2. Bründl (S) 4:03,6, 3. Rettenbacher (S) 4:04,1, 4. Marsch (W) 4:04,4, 5. Gansel (O) 4:06,4, 6. Hollenstein (V) 4:10,1, 7. Topitschnig (K) 4:11,8, 8. Sulzer (St) 4:12,8, 9. Rothauer (O) 4:13,6, 10. Höfinger (O) 4:13,9, 11. Zimmermann (N) 4:14,8, 12. Telsnig (S) 4:15,2.
 5000 m: 1. Müller (S) 14:42,0, 2. Steiner (T) 14:48,4, 3. Kovac (V) 15:01,8, 4. Luggner (T) 15:25,8, 5. Keminger (N) 15:31,4, 6. Hagen (V) 15:35,8, 7. Dr. Richter (W) 15:41,4, 8. Elmer (St) 15:50,8, 9. Pschernig (K) 15:53,2, 10. Rechberger (O) 15:55,8, 11. Nemejc (W) 15:57,2, 12. Knoll (St) 16:01,2.
 10.000 m: 1. Steiner (T) 31:46,2, 2. Förster (T) 32:00,8, 3. Elmer (St) 33:03,8, 4. Kinz (T) 33:07,0, 5. Dr. Okressek (W) 33:11,0, 6. Hagen (V) 33:14,2, 7. Schaller (W) 34:32,4, 8. Slezak (O) 34:45,6, 9. Goldmann (S) 35:09,4, 10. Rehmann (V) 35:15,0, 11. Gruber (N) 35:18,0, 12. Schramm (S) 36:22,8.
 110 m Hürden: 1. Herunter (O) 14,4 (RW), 2. Mandl (St) 14,4 (RW), 3. Haid (T) 14,5 (RW), 4. Pötsch (W) 14,8 (RW), 5. Salzmann (V) 15,3 (RW), 6. Gollatsch (W) 15,4, 7. König (St) 15,4, 8. Bauböck (O) 16,0 (RW), 9. Wetzlinger (S) 16,1, 10. Strasser (T) 16,1 (RW), 11. Wirth (V) 16,3, 12. Petritsch (K) 16,3.
 400 m Hürden: 1. Weinhandel (K) 52,2, 2. Pribernig (T) 55,3, 3. Wetzlinger (S) 55,4, 4. Trummer (St) 56,0, 5. Strasser (T) 56,1, 6. Görner (W) 56,4, 7. Baevre (W) 56,6, 8. Salzmann (V) 57,2, 9. Härle (V) 57,7, 10. Viets (O) 58,2, 11. Schäffauer (St) 58,5, 12. Gollatsch (W) 58,9.
 3000 m Hindernis: 1. Kovac (V) 9:31,2, 2. Graf (K) 9:41,0, 3. Gansel (O) 9:45,6, 4. Rettenbacher (S) 9:56,6, 5. Hollenstein (V) 9:59,6, 6. Knoll (St) 10:06,6, 7. Schroll (T) 10:10,4, 8. Koinig (K) 10:14,4, 9. Schaffer (N) 10:22,2, 10. Rechberger (O) 10:26,2, 11. Wasner (W) 10:29,4, 12. Nemejc (W) 10:54,4.
 Hoch: 1. Janko (N) 1,96, 2. Siegmeth (W) 1,93, 3. Aigner (W) 1,90, 4. Mandl (St) 1,90, 5. Posch (St) 1,87, 6. Bauböck (O) 1,84, 7. Morocutti (S) 1,81, 8. Unfried (O) 1,78, 9. Wolfgang (V) 1,78, 10. Stampfl (W) 1,78, 11. Hölbling (St) 1,78, 12. Lenz (O), Gratzler (K) — beide 1,75.
 Weit: RW: 1. Weixelbaumer (W) 7,33, 2. Mandl (St) 7,26, 3. Pürzel (N) 7,20, 4. Brennecke (St) 7,06, 5. Unfried (O) 7,00, 6. Schweiger (O) 6,95, 7. Reinhart (K) 6,91, 8. Wildschek (W) 6,90, 9. Pötscher (T) 6,85, 10. Bamberger (S) 6,84, 11. Gradisnik (O) 6,80, 12. Schröckenfuchs (N) 6,75.
 Drei: RW: 1. Mandl (St) 14,73, 2. Batik (W) 14,20, 3. Unfried (O) 14,06, 4. Kroneis (St) 13,58, 5. Jakusch (N) 13,56, 6. Dimitrow (W) 13,55, 7. Fischer (W) 13,42, 8. Cohrs (N) 13,00, 9. Szabo (O) 12,93, 10. Schweiger (O) 12,87, 11. Füssl (N) 12,80, 12. Vidic (St) 12,61.
 Stabhoch: 1. Fieber (C) 4,60, 2. Zwirger (T) 4,30, 3. Speckbacher (T) 4,20, 4. Nentwich (W) 3,80, 5. Hallwirth (O) 3,80, 6. Kratky (O) 3,80, 7. Stampfl (W) 3,80, 8. Wilhelm (T) 3,80, 9. Korber (St) 3,60, 10. Steringer (K) 3,40, 11. König (St) 3,40, 12. Desch (O) 3,40.

Kugel: 1. Schulze-Bauer (St) 16,91, 2. Pötsch (St) 16,34, 3. Reich (O) 14,99, 4. Amann (V) 14,92, 5. Edelhofer (W) 14,22, 6. Eichinger (O) 14,05, 7. Desch (O) 13,99, 8. Rom (K) 13,95, 9. Graßhofer (N) 13,79, 10. Oswald (V) 12,95, 11. Potschka (W) 12,94, 12. Justich (St) 12,68.
 Diskus: 1. Matous (W) 47,44, 2. Eichinger (O) 45,20, 3. Pötsch (St) 44,46, 4. Potschka (W) 42,84, 5. Schulze-Bauer (St) 41,16, 6. Herunter (O) 40,96, 7. Würger (W) 40,56, 8. Viertbauer (S) 39,83, 9. Frank (K) 38,39, 10. König (V) 36,46, 11. Graßhofer (N) 36,22, 12. Justich (St) 35,51.
 Speer: 1. Schönbichler (T) 77,54, 2. Pektor (W) 67,72, 3. Desch (O) 63,53, 4. Gradisnik (O) 60,24, 5. Schatzl (O) 54,75, 6. Hölbling (St) 54,29, 7. Deboeuf (W) 52,66, 8. Stark (N) 52,14, 9. Faschingbauer (S) 50,23, 10. Stampfl (W) 48,61, 11. Pregl (St) 44,83, 12. Gratzler (K) 44,79.
 Hammer: 1. Pötsch (St) 58,95, 2. Viertbauer (S) 54,90, 3. Jilek (N) 51,70, 4. Edelitsch (W) 51,27, 5. Beier (W) 50,94, 6. Kovarik (W) 50,66, 7. Wagner (O) 45,84, 8. König (V) 43,24, 9. Kunstmann (N) 41,55, 10. Graßhofer (N) 40,23, 11. Leitner (O) 39,26, 12. Justich (St) 36,96.
 4 x 100 m: 1. Wien I 42,3, 2. Steiermark II 43,6, 3. Wien II 43,8, 4. Vorarlberg I 44,0, 5. Kärnten 44,2, 6. Oberösterreich I 44,6, 7. Steiermark II 44,7, 8. Oberösterreich II 45,0, 9. Niederösterreich 45,2, 10. Vorarlberg II 45,4, 11. Salzburg I 45,6, 12. Tirol II 46,0.
 4 x 400 m: 1. Wien I 3:26,2, 2. Steiermark I 3:27,4, 3. Steiermark II 3:28,9, 4. Salzburg I 3:29,2, 5. Vorarlberg I 3:29,9, 6. Salzburg II 3:30,7, 7. Wien II 3:32,3, 8. Oberösterreich I 3:32,8, 9. Kärnten 3:33,6, 10. Oberösterreich II 3:34,2, 11. Niederösterreich 3:34,3, 12. Vorarlberg II 3:55,2.

Frauen:

100 m: 1. Ortner (V) 11,8 (RW), 2. Kepplinger (O) 12,0 (RW), 3. Kapfer (N) 12,0 (RW), 4. Knöppel (W) 12,4 (RW), 5. Massing (W) 12,4 (RW), 6. Polzer (K) 12,5 (RW), 7. Büsler (O) 12,7 (RW), 8. Neumer (N) 12,7 (RW), 9. Fritscher (T) 12,8, 10. Brandnegger (K) 13,0, 11. Schletterer (T) 13,0, 12. Winter (O) 13,1.
 200 m: 1. Sykora (N) 24,9, 2. Kapfer (N) 25,0, 3. Ortner (V) 25,0, 4. Kepplinger (O) 25,0, 5. Polzer (K) 25,3, 6. Massing (W) 25,4, 7. Brandnegger (K) 26,0, 8. Fritscher (T) 26,2, 9. Neumer (N) 26,3, 10. Gansel (O) 26,3, 11. Steinke (K) 27,4, 12. Ziegler (O) 27,7.
 800 m: 1. Bouchal (O) 2:19,3, 2. Neumer (N) 2:24,2, 3. Eibensteiner (W) 2:30,4, 4. Zweimüller (O) 2:34,8, 5. Kirchbichler (N) 2:34,9, 6. Weiwoda (W) 2:35,2, 7. Hennigs (W) 2:35,3, 8. Eder (O) 2:35,8, 9. Ludwig (V) 2:36,6, 10. Singer (T) 2:38,3, 11. Aschböck (N) 2:39,8, 12. Strasser (S) 2:39,9.
 100 m Hürden: 1. Sykora (N) 14,2 (RW), 2. Mähr (V) 14,6 (RW), 3. Knöppel (W) 14,6 (RW), 4. Langhans (St) 14,7 (RW), 5. Sommer (V) 14,8 (RW), 6. Gansel (O) 14,9 (RW), 7. Gusenbauer (N) 15,4 (RW), 8. Haselsteiner (W) 15,6, 9. Pasaric (V) 15,9, 10. Winter (O) 16,8, 11. Stadelbauer (S) 17,3, 12. Kabelik (N) 18,6.
 Hoch: 1. Gusenbauer (N) 1,74, 2. Sykora (N) 1,68, 3. Sommer (V) 1,65, 4. Schletterer (T) 1,56, 5. Otepka (W) 1,50, 6. Batik (W) 1,50, 7. Lutz (N) 1,50, 8. Pasaric (V) 1,50, 9. Langhans (St) 1,50, 10. Max (W) 1,47, 11. Schöberl (T) 1,47, 12. Mähr (V) 1,47.
 Weit: RW: 1. Gusenbauer (N) 5,81, 2. Sykora (N) 5,74, 3. Sommer (V) 5,65, 4. Mähr (V) 5,40, 5. Max (W) 5,37, 6. Schletterer (T) 5,32, 7. Ruschak (O) 5,29, 8. Pasaric (V) 5,27, 9. Langhans (St) 5,17, 10. Kepplinger (O) 5,14, 11. Frömmel (W) 5,12, 12. Wöber (T) 5,07.
 Kugel: 1. Gusenbauer (N) 11,75, 2. Pleterschek (O) 11,64, 3. Signoretta (O) 11,62, 4. Ursella (V) 11,47, 5. Zimmermann (O) 11,25, 6. Bialonczyk (O) 11,19, 7. Batik (W) 10,94, 8. Reiger (T) 10,90, 9. Prokop (N) 10,74, 10. Knöppel (W) 10,42, 11. Marte (V) 9,90, 12. Feichinger (W) 9,85.
 Diskus: 1. Signoretta (O) 44,76, 2. Leichter (O) 40,40, 3. Widham (N) 35,06, 4. Feichinger (W) 32,29, 5. Bialonczyk (N) 31,48, 6. Sochor (V) 31,20, 7. Marte (V) 31,14, 8. Zimmermann (O) 30,26, 9. Exel (W) 29,88, 10. Ursella (V) 29,75, 11. Reiger (T) 28,64, 12. Höbert (N) 25,35.
 Speer: 1. Ursella (V) 49,72, 2. Reiger (T) 45,17, 3. Mittermayer (S) 38,77, 4. Obentraut (W) 38,58, 5. Zimmermann (O) 36,70, 6. Bialonczyk (N) 36,41, 7. Geiger (O) 36,02, 8. Ludwig (V) 35,86, 9. Fleischmann (W) 34,11, 10. Engel (W) 31,67, 11. Gruber (O) 31,63, 12. Neulinger (N) 30,97.
 4 x 100 m: 1. Vorarlberg 49,2, 2. Oberösterreich I 50,1, 3. Wien I 51,2, 4. Tirol 51,6, 5. Niederösterreich I 51,6, 6. Oberösterreich II 53,1, 7. Wien II 53,8, 8. Niederösterreich II 54,5.

Jugend

In Wels fand der Bundesländer-Vergleichskampf der Jugend statt. Gaby Rauter lief über 100 m Hürden mit 15,0 oberösterreichischen Rekord und österreichischen Jugendrekord und konnte Uschi Baumann um eine Zehntelsekunde bezwingen.

Männliche Jugend: Weibliche Jugend:

1. Oberösterreich 24.066 P.	1. Oberösterreich 21.920 P.
2. Steiermark 19.694 P.	2. Niederösterreich 17.352 P.
3. Niederösterreich 15.930 P.	3. Wien 13.316 P.
4. Wien 14.914 P.	4. Kärnten 11.010 P.
5. Vorarlberg 9.062 P.	5. Steiermark 10.211 P.
6. Tirol 8.966 P.	6. Salzburg 9.293 P.
7. Salzburg 8.615 P.	7. Vorarlberg 7.211 P.
8. Kärnten 7.154 P.	8. Tirol 5.449 P.
9. Burgenland 4.179 P.	

Männliche Jugend:

100 m: 1. Regner (W) 10,8, 2. Zinterhof (O) 11,1, 3. Vilas (S) 11,4, Höfler (O) 11,4, 5. Almhofer (N) 11,5, Schöberl (O) 11,5, 7. Meilag (St) 11,6, 8. Hofmeister (W) 11,7, Guntschnig (St) 11,7, 10. Mauth (St) 11,8, Mayer (B) 11,8, 12. Muhr (W) 11,9, Zerlauth (T) 11,9.
 400 m: 1. Zinterhof (O) 50,8, 2. Karpf (K) 52,0, 3. Guntschnig (St) 52,1, 4. Schlembach (N) 52,8, 5. Zancanella (S) 53,0, Frei (V) 53,0, 7. Golob (K) 53,5, 8. Böglberger (O) 54,6, 9. Schüttengruber (N) 54,7, 10. Haiden (N) 54,8, 11. Müller (K) 55,0, 12. Marquart (T) 55,4, Zimmermann (T) 55,4.
 1000 m: 1. Fleißner (S) 2:34,0, 2. Golob (K) 2:34,4, 3. Hitzl (O) 2:37,5, 4. Karpf (K) 2:38,5, 5. Eidenberger (O) 2:38,7, 6. Schlembach (N) 2:38,8, 7. Baumgartner (T) 2:40,9, 8. Hitzl (O) 2:41,7, 9. Greibl (K) 2:42,6, 10. Flechl (St) 2:44,5, 11. Gratzler (V) 2:45,6, 12. Rosner (B) 2:47,0.

3000 m: 1. Fleißner (St) 9:13,0, 2. Hitzl (O) 9:14,4, 3. Schlembach (N) 9:17,6, 4. Lindner (O) 9:18,2, 5. Salzin (K) 9:20,2, 6. Baumgartner (T) 9:24,0, 7. Berger (O) 9:28,2, 8. Klammer (K) 9:40,2, 9. Swozis (S) 9:44,4, 10. Gratzler (V) 9:44,6, 11. Tisavec (St) 9:48,2, 12. Glas (St) 9:50,2.

110 m Hürden: 1. Meilag (St) 15,6, 2. Almhofer (N) 16,3, 3. Affenzeller (N) 16,5, 4. Vilas (S) 16,7, 5. Kantner (S) 17,1, 6. Plesch (W) 17,2, 7. Aberer (V) 17,2, 8. Böglberger (O) 17,3, 9. Koller (W) 17,5, 10. Schüttengruber (N) 18,2, 11. Wurzinger (St) 18,3, 12. Dullinger (O) 18,6.

300 m Hürden: 1. Hiller (O) 41,1, 2. Affenzeller (N) 41,5, 3. Frei (V) 42,1, 4. Schüttengruber (N) 42,2, 5. Zancanella (S) 42,7, Wurzinger (St) 42,7, 7. Fiedler (W) 43,0, 8. Plesch (W) 43,3, 9. Draxler (St) 43,6, 10. Preinigg (O) 43,7, 11. Stichlberger (St) 44,2, 12. Hübner (W) 45,3, Spitzbart (O) 45,3.

Hoch: 1. Montagnoli (T) 1,80, 2. Dermuth (V) 1,77, 3. Zeilbauer (St) 1,74, Fabst (St) 1,74, 5. Kalß (S) 1,71, Koller (W) 1,71, Sambs (O) 1,71, 8. Almhofer (N) 1,68, Entmair (N) 1,68, Pargfrieder (O) 1,68, 11. Pachner (V) 1,65, Udulutsch (B) 1,65, Fiedler (W) 1,65.

Weit: 1. Zeilbauer (St) 6,75, 2. Zinterhof (O) 6,42, 3. Weber (V) 6,41, 4. Aberer (V) 6,22, 5. Kronlechner (K) 6,15, 6. Muhr (W) 6,08, 7. Schrattecker (S) 6,01, 8. Dax (W) 5,98, Gossar (St) 5,98, 10. Vilas (S) 5,95, 11. Udulutsch (B) 5,94, 12. Stadler (O) 5,92.

Stabhoch: 1. Zeilbauer (St) 3,80, 2. Irrgeher (O) 3,50, 3. Sambs (O) 3,40, 4. Rhombert (T) 3,00, 5. Dullinger (O) 3,00, 6. Res (W) 3,00, 7. Weber (V) 2,80, 8. Seidel (St) 2,60, 9. Worschnig (St) 2,60, 10. Entmair (N) 2,40.

Kugel: 6,25 kg: 1. Almhofer (N) 14,39, 2. Neudolt (W) 13,68, 3. Niedereder (O) 12,21, 4. Hiller (O) 12,14, 5. Schindl (N) 11,98, 6. Siart (N) 11,90, 7. Gurker (K) 11,24, 8. Plötz (St) 11,15, 9. Huber (O) 11,04, 10. Worschnig (St) 10,90, 11. Gebhard (W) 10,82, 12. Prem (S) 10,70.

Diskus: 1. Neudolt (W) 41,97, 2. Altenhofer (T) 35,61, 3. Dermuth (V) 35,26, 4. Fillenhals (O) 34,59, 5. Zeilbauer (St) 34,16, 6. Lahnsteiner (O) 32,30, 7. Gurker (K) 32,17, 8. Fiedler (W) 31,79, 9. Hiller (O) 30,41, 10. Pabst (St) 29,30, 11. Schrattecker (S) 28,96, 12. Jussel (V) 28,86.

Speer: 1. Müller (T) 53,52, 2. Kelderbacher (T) 52,91, 3. Erbl (O) 48,83, 4. Schendl (O) 48,32, 5. Spreitzer (W) 47,22, 6. Entmair (N) 46,85, 7. Seidl (St) 45,99, 8. Weber (V) 45,74, 9. Hiller (O) 45,34, 10. Illes (B) 44,45, 11. Hanel (W) 44,32, 12. Schrattecker (S) 42,85.

Hammer: 1. Horvath (St) 44,47, 2. Jülke (N) 41,18, 3. Jussel (V) 40,86, 4. Prasch (N) 39,09, 5. Fonsold (St) 34,63, 6. Neudolt (W) 33,00, 7. Plötz (St) 32,36, 8. Altenhofer (T) 26,69, 9. Siart (N) 25,79, 10. Grunewald (O) 24,80, 11. Lahnsteiner (O) 24,62, 12. Res (W) 16,17.

4 × 100 m: 1. Oberösterreich I 44,9, 2. Steiermark I 45,4, 3. Niederösterreich I 46,1, Wien I 46,1, 5. Wien II 46,7, 6. Niederösterreich II 46,8, 7. Burgenland I 47,1, Tirol I 47,1, 9. Oberösterreich II 47,3, 10. Salzburg II 47,4, 11. Tirol II 49,7.

Weibliche Jugend:

100 m: 1. Merva (K) 12,6, 2. Holzschuster (W) 12,7, 3. Schaller (O) 12,9, 4. Micheluzzi (V) 13,1, Kurkowsky (S) 13,1, Knaller (K) 13,1, 7. Burger (N) 13,2, 8. Hubmair (O) 13,3, Rauter (O) 13,3, Lahner (W) 13,3, 11. Brunner (N) 13,4, Buchholz (W) 13,4.

200 m: 1. Termoth (K) 25,7, 2. Schaller (O) 26,1, 3. Polzer (K) 26,3, 4. Micheluzzi (V) 26,7, Kurkowsky (S) 26,7, 6. Merva (K) 26,8, 7. Burger (N) 26,9, 8. Rauter (O) 27,0, 9. Hubmair (O) 27,1, 10. Schmuck (S) 28,0, 11. Tavernaro (N) 28,1, 12. Tuma (W) 28,2.

800 m: 1. Schmid (O) 2:27,5, 2. Althuber (O) 2:28,5, 3. Freitag (V) 2:29,5, 4. Breidler (St) 2:30,5, 5. Telsnig (S) 2:32,4, 6. Hödl (O) 2:34,1, 7. Kral (N) 2:34,5, Schostal (W) 2:34,5, 9. Grassauer (St) 2:36,3, 10. Prantz (W) 2:38,1, 11. Saicher (T) 2:39,5, 12. Meierhofer (V) 2:41,6.

100 m Hürden: 1. Rauter (O) 15,0, 2. Baumann (O) 15,1, 3. Buchholz (W) 16,2, 4. Hanselitsch (O) 16,4, 5. Schmuck (S) 17,5, 6. Brunner (N) 17,7, 7. Gams (N) 18,0, Urbaniak (N) 18,0, 9. Solerti (T) 18,4, 10. Schostal (W) 18,9, 11. Grassauer (St) 19,6, Malner (St) 19,6.

Hoch: 1. Urbaniak (N) 1,53, 2. Engler (O) 1,44, 3. Schatz (O) 1,44, 4. Buchholz (W) 1,41, 5. Hölzl (St) 1,41, 6. Baumann (O) 1,41, 7. Telsnig (S) 1,41, 8. Weiland (W) 1,38, 9. Wegerth (N) 1,35, 10. Brügger (S) 1,35, 11. Berger (W) 1,35, 12. Solerti (T) 1,35, Slawik (N) 1,35.

Weit: 1. Hanselitsch (O) 5,53, 2. Micheluzzi (V) 5,47, 3. Termoth (K) 5,43, 4. Hölzl (O) 5,31, 5. Foisner (O) 5,23, 6. Knaller (K) 5,19, 7. Kurkowsky (S) 5,03, 8. Brunner (N) 5,00, 9. Neuner (T) 4,86, 10. Hölzl (St) 4,85, 11. Scherleitner (N) 4,76, 12. Schnuderl (St) 4,73.

Kugel: 1. Hofer (O) 12,62, 2. Engler (O) 11,22, 3. Vlachopoulos (K) 10,88, 4. Huterer (N) 10,21, 5. Urbaniak (N) 10,18, 6. Woschank (W) 9,84, 7. Gams (St) 9,80, 8. Orac (St) 9,69, 9. Slawik (N) 9,68, 10. Engler (O) 9,52, 11. Poten (St) 9,03, 12. Prantz (W) 8,95.

Diskus: 1. Vlachopoulos (K) 40,96, 2. Hofer (O) 36,99, 3. Huterer (N) 34,48, 4. Gams (St) 31,83, 5. Woschank (W) 31,47, 6. Engler (O) 31,14, 7. Weiland (W) 30,56, 8. Obermaier (S) 29,69, 9. Huber (V) 29,65, 10. Füssl (N) 27,50, 11. Slawik (N) 27,16, 12. Pobitzer (T) 26,97.

Speer: 1. Weiland (W) 38,03, 2. Vlachopoulos (K) 37,93, 3. Hölzl (St) 36,43, 4. Kleinbauer (N) 34,64, 5. Prantz (W) 33,74, 6. Obermaier (S) 33,53, 7. Rosenfelder (S) 33,32, 8. Gräbner (V) 31,64, 9. Breidler (St) 31,32, 10. Amann (V) 30,84, 11. Faltin (N) 30,21, 12. Fiederhölzl (O) 30,06.

4 × 100 m: 1. Kärnten I 49,5, 2. Oberösterreich I 50,5, 3. Oberösterreich II 51,0, 4. Niederösterreich I 51,9, 5. Wien I 52,8, Salzburg I 52,8, 7. Vorarlberg I 53,4, 8. Steiermark I 53,5, 9. Niederösterreich II 54,1, 10. Tirol I 55,2, 11. Kärnten II 55,8, 12. Tirol II 57,2.

Österreichische Jugendmeisterschaften

Zwei österreichische Jugendrekorde und sechs Landesrekorde der allgemeinen Klasse gab es bei den österreichischen Jugendmeisterschaften am 27./28. Juni im Dornbirner Stadion Birkenwiese. Selbst der wolkenbruchartige Regen konnte der Vielzahl von Glanzleistungen unserer weiblichen Jugend keinen Abbruch tun. Uschi Baumann lief, trotz 5 cm Wasser auf der Innenbahn, über 100 m Hürden mit 14,7 österreichischen Jugendrekord, nachdem ihre 14,6 von Schilleiten rückenwindbegünstigt waren. Sonja Termoth verbesserte abermals den österreichischen Jugendrekord über 400 m, diesmal von 57,4 (Wiener Stadion) auf 56,8! Keine Österreicherin außer Maria Sykora war je schneller! Schnelle Zeiten gab es auch über 100 m (Reinhild Polzer 12,1, Monika Holzschuster 12,2, womit beide das Jugend-EM-Limit schafften!) und 200 m (Sonja Termoth 25,2, Reinhild Polzer 25,2). „Lokalmatadorin“ Anita Mark gewann die 800 m in 2:18,1.

Ingrid Knöpfers Vorhaben glückte. Mit 1,64 m im Hochsprung qualifizierte sie sich für Paris. Einen knappen Ausgang nahm der Weitsprung: Sigrid Hanselitsch 5,55 m, Wilma Micheluzzi 5,51 m. Ebenso knapp wie Sonja Termoth (0,3 Sekunden) verfehlte Erika Hofer mit der Kugel das Paris-Limit: um 7 cm! Die besten Sprinter waren Robert Zinterhof (Sieg über 100 m und 400 m), Georg Regner (Zweiter über 100 m, Sieg über 200 m und mit der 4 × 100-m-Staffel) und Kurt Mellag (Sieg über 110 m Hürden). Tibor Horvath kam mit dem Hammer mit 51,21 m dem österreichischen Jugendrekord (Heinrich Thum 52,62 m) äußerst nahe.

Männliche Jugend:

100 m: 1. Zinterhof Robert, 52 (U. Katsdorf) 10,9, 2. Regner Georg, 53 (UKJ Wien) 10,9, 3. Höfler Johann, 52 (ÖTB OO) 11,1, 4. Schöberl Dietmar, 52 (ÖTB OO) 11,1, 5. Schittler Walter, 53 (UKS) 11,3 (ZL 11,1), 6. Fiedler Wolfgang, 53 (WAF) 11,4 (ZL 11,3).

200 m: 1. Regner Georg 22,8, 2. Schöberl Dietmar 23,0, 3. Höfler Johann 23,1 (ZL 23,0), 4. Patsch Roland, 52 (TS Bergheim) 23,2 (ZL 23,0), 5. Urban Franz, 52 (ÖTB OO) 23,6 (ZL 23,3), 6. Rath Edmund, 52 (ATSE Graz) 23,7 (ZL 23,2).

400 m: 1. Zinterhof Robert 50,4, 2. Zancanella Hans, 52 (ASKÖ Bischofshofen) 52,7, 3. Frei Martin, 52 (TS Lustenau) 53,3, 4. Preinigg Helmut, 52 (VOEST) 53,6, 5. Schüttengruber Alfred, 52 (ATV Ternitz) 54,1, 6. Widmann Herbert, 55 (LC Tirol) 54,3.

1000 m: 1. Fleißner Gerhard, 52 (Post Graz) 2:34,4, 2. Golob Erwin, 52 (KAC) 2:35,6, 3. Eidenberger Heinrich, 53 (ÖTB OO) 2:40,0, 4. Hawlik Erik, 54 (UKJ Wien) 2:40,3, 5. Wollmann Egon, 53 (KLC) 2:41,3, 6. Gratzler Werner, 52 (TS Lustenau) 2:41,5.

3000 m: 1. Schlembach Helmut, 53 (Tyrolia) 9:05,8, 2. Lindtner Peter, 54 (U. Katsdorf) 9:06,0, 3. Hitzl Johann, 52 (U. Ebensee) 9:06,2, 4. Glas Heinz, 53 (ATSV Braunau) 9:10,2, 5. Baumgartner Herwig, 52 (T. Schwaz) 9:17,6, 6. Friesl Josef, 52 (ATSE Graz) 9:19,0.

110 m Hürden: 1. Mellag Kurt, 53 (Post Graz) 15,4, 2. Vilas Armin, 53 (U. Salzburg) 15,7, 3. Affenzeller Fritz, 52 (OMV) 15,9, 4. Almhofer Robert, 52 (U. St. Pölten) 16,0, 5. Wurzinger Josef, 52 (ULC Pergler) 16,0, 6. Aberer Hans, 52 (TS Höhenems) 16,1.

300 m Hürden: 1. Zeilbauer Sepp, 52 (MLG) 39,5, 2. Hiller Peter, 53 (ULC Linz) 41,0, 3. Zancanella Hans 41,4, 4. Reisenbauer Christian, 53 (ATV Wr. Neustadt) 41,5 und Fiedler Wolfgang 41,5, 6. Böglberger Robert, 52 (Amat. Steyr) 41,7.

1500 m Hind.: 1. Fleißner Gerhard 4:27,5, 2. Glas Karl, 52 (Post Graz) 4:30,8, 3. Baumgartner Herwig 4:34,9, 4. Hitzl Franz, 54 (U. Ebensee) 4:39,2, 5. Gratzler Werner 4:42,2, 6. Glas Heinz 4:42,4.

Hoch: 1. Montagnoli Wolfgang, 52 (IAC) 1,71, 2. Koller Thomas, 52 (UKS) 1,68, 3. Kalß Heimo, 52 (Salzburger TV) 1,68, 4. Dermuth Anton, 52 (TS Bludenz) 1,68, 5. Reiner Anton, 55 (ATV Wr. Neustadt) 1,68, 6. Obiltschnigg Albin, 52 (KAC) 1,65 und Breitschädl Christian, 52 (Salzburger TV) 1,65.

Weit: 1. Koller Thomas 6,39, 2. Hofmeister Reinhard, 53 (UKJ Wien) 6,36, 3. Weber Paul, 52 (TS Götzis) 6,25, 4. Muhr Roberto, 54 (UKS) 6,19, 5. Rath Edmund 6,15, 6. Reisenbauer Christian 6,13.

Stabhoch: 1. Hof Fritz, 52 (UKJ Wien) 3,70, 2. Dür Sigi, 52 (TS Bludenz) 3,20, 3. Sambs Wolfgang, 53 (ULC Linz) 3,20, 4. Sambs Erich, 52 (ULC Linz) 3,00, 5. Kurz Karl, 52 (ATV Ternitz) 3,00, 6. Dullinger Johann, 52 (ULC Linz) 2,80.

Drei: 1. Matzner Helmut, 52 (ATSV Linz) 12,78, 2. Zaunschirm Gerd, 52 (T. Innsbruck) 12,65, 3. Gossar Harald, 52 (ULC Pergler) 12,59, 4. Weber Paul 12,41, 5. Aberer Hans 12,41, 6. Koller Thomas 12,33.

Kugel: 1. Almhofer Robert 14,88, 2. Neudolt Hermann, 52 (WAF) 13,79, 3. Zeilbauer Sepp 13,47, 4. Türk Richard, 54 (BAC) 13,00, 5. Fiedler Wolfgang 12,71, 6. Schindl Walter, 53 (ULC Weinviertel) 12,44.

Diskus: 1. Neudolt Hermann 40,39, 2. Huber Johann, 53 (U. Schärding) 36,57, 3. Hof Fritz 36,41, 4. Niedreder Manfred, 52 (ÖTB OO) 36,21, 5. Lahnsteiner Johann, 52 (U. Ebensee) 36,09, 6. Almhofer Robert 35,72.

Speer: 1. Zeilbauer Sepp 54,76, 2. Hiller Peter 43,53, 3. Müller Klaus, 52 (LC Tirol) 52,31, 4. Schrattecker Josef, 52 (U. Salzburg) 51,88, 5. Entmair Martin, 54 (U. Hirtenberg) 51,55, 6. Hauptmann Kurt, 53 (ATV Wr. Neustadt) 50,02.

Hammer: 1. Horvath Tibor (ATSV Gratkorn) 51,21, 2. Prasch Walter, 53 (KSO Ortmann) 43,53, 3. Jussel Gerhard, 52 (TS Lustenau) 41,64, 4. Neudolt Hermann 40,96, 5. Scheibl Siegfried, 52 (Post Graz) 39,37, 6. Jülke Erich, 53 (KSO Ortmann) 36,80.

4 × 100 m: 1. UKJ Wien (Bruck-Piesch-Regner-Hofmeister) 44,8, 2. ÖTB Oberösterreich (Schöberl-Urban-Hanusch-Höfler) 45,7, 3. UKS (Schnittler-Koller-Lotter-Muhr) 45,9, 4. U. Salzburg 46,4, 5. ATV Wr. Neustadt 46,9, 6. ULC Linz 47,0 und ULC Pergler 47,0.

3 × 1000 m: 1. KAC (Müller-Karpf-Golob) 8:08,0, 2. Post SV Graz (Flechl-Glas-Fleißner) 8:11,0, 3. U. Katsdorf (Lindtner Paul-Lindtner Peter-Zinterhof) 8:28,8, 4. KLC 8:28,8, 5. UKJ Wien 8:44,6, 6. TS Lustenau 8:50,0.

Weibliche Jugend:

100 m: 1. Polzer Reinhild, 52 (SCA St. Veit) 12,1, 2. Holzschuster Monika, 55 (ULC Wildschek) 12,2, 3. Merva Rita, 52 (KAC) 12,3, 4. Kurkowsky Evelyn, 54 (U. Salzburg) 12,4, 5. Schaller Grete, 52 (ULC Linz) 12,4, 6. Hölzl Irmgard, 55 (U. Katsdorf) 12,8 (ZL 12,7).

200 m: 1. Termoth Sonja, 54 (KLC) 25,2, 2. Polzer Reinhild 25,2, 3. Kurkowsky Evelyn 25,9, 4. Rauter Gaby, 53 (ATSV Linz) 26,0, 5. Schaller Grete, 25,2, 6. Hubmair Martha, 53 (ULC Linz) 26,6 und Lahner Heidi, 53 (UKS) 26,6.

400 m: 1. Termoth Sonja, 56,8, 2. Breitler Ingrid, 54 (KSV) 60,3, 3. Hubmair Martha 60,8, 4. Schermann Ulli, 54 (ATSV Linz) 61,6, 5. Engler Bregith, 53 (VOEST) 61,7 und Donika Bertha, 54 (ATSE Graz) 61,7.
800 m: 1. Mark Anita, 52 (ULC Dornbirn) 2:18,1, 2. Merva Rita 2:24,2, 3. Breitler Ingrid 2:25,4, 4. Schmid Friederike, 53 (ULC Linz) 2:25,5, 5. Spitzer Irmgard, 52 (T. Innsbruck) 2:26,1, 6. Althuber Hedwig, 53 (U. Katsdorf) 2:26,8.

100 m Hürden: 1. Baumann Ursula, 53 (ULC Linz) 14,7, 2. Rauter Gaby 15,0, 3. Pasaric Helga, 54 (ULC Dornbirn) 15,5, 4. Buchholz Evamaria, 56 (UKS) 15,6, 5. Hanselitsch Sigrid, 53 (ATSV Attnang) 15,7, 6. Winter Sissy, 52 (ÖTB ÖO) 15,7.

Hoch: 1. Knöpfler Ingrid, 52 (ATSE Graz) 1,64, 2. Urbaniak Ulla, 53 (U. NÖ. Energie) 1,58, 3. Pasaric Helga 1,52, 4. Buchholz Evamaria 1,49, 5. Rauter Gaby 1,46, 6. Schatz Ursula 1,46.

Weit: 1. Hanselitsch Sigrid, 5,55, 2. Micheluzzi Wilma, 54 (TS Hard) 5,51, 3. Hölzl Irmgard 5,37, 4. Fölbner Inge, 55 (Amat. Steyr) 5,27, 5. Knaller Margit, 55 (SCA St. Veit) 5,14, 6. Pasaric Helga 5,12.

Kugel: 1. Hofer Erika, 53 (ATSV Linz) 13,43, 2. Pfeifer Renate, 53 (ATSE Graz) 11,53, 3. Vlachopoulos Elvira, 53 (KAC) 11,44, 4. Engler Wiltraud, 54 (VOEST) 11,05, 5. Slawik Elisabeth, 54 (Tyrolia) 10,63, 6. Huterer Gabriele, 53 (Badener AC) 10,58.

Diskus: 1. Vlachopoulos Elvira 43,18, 2. Hofer Erika 41,24, 3. Huterer Gabriele 38,33, 4. Pfeifer Renate 37,86, 5. Gamsner Ingrid, 52 (MLG) 34,30, 6. Woschank Margot, 52 (UKS) 31,76.
Speer: 1. Vlachopoulos Elvira 42,48, 2. Bubla Astrid, 54 (ASKO Wels) 38,49, 3. Kleinbauer Annelies, 53 (TV St. Pölten) 36,13, 4. Hölzl Ingrid, 52 (MLG) 35,79, 5. Axmann Franziska, 53 (ATSV Linz) 35,58, 6. Prantiz Roswitha, 53 (ULC Wildschek) 32,74.

4 x 100 m: 1. ULC (Jugl-Baumann-Hubmair-Schaller) 51,1, 2. U. Salzburg 51,7, 3. ATSV Linz-Sparkasse (Rauter H.-Rauter G.-Wenzl-Schermann) 52,3, 4. Tyrolia 52,3, 5. SCA St. Veit 52,6, 6. ULC Dornbirn 52,7 und ULC Wildschek 52,7.

REKORDE

Männliche Jugend: 110 m Hürden: Vilas 14,7 (Salzb. Jug.-Rek.) — 300 m Hürden: Hiller 41,0 (ÖO Jug.-Rek. egal.), Zancanella 41,4 (Salzb. Jug.-Rek.) — Weibliche Jugend: 100 m: Kurkowsky 12,4 (Salzb. Rek.) — 200 m: Termoth und R. Polzer 25,2 (Ktn. Rek. egal.), Kurkowsky 25,9 (Salzb. Rek. egal., Salz. Jug.-Rek.) — 400 m: Termoth 56,8 (österreich. Jug.-Rek., Ktn. Rek.), Breitler 60,3 (steir. Rek.) — 800 m: Mark 2:18,1 (Vorarlberg Jug.-Rek.), Spitzer 2:26,1 (Tir. Jug.-Rek.) — 100 m Hürden: Baumann 14,7 (österreich. Jug.-Rek., ÖO Rek.), Buchholz 15,6 (Wr. Jug.-Rek.) — Diskus: Hofer 41,24 m (ÖO Jug.-Rek.).

Österreichische Juniorenmeisterschaften

Trotz großer Hitze gab es bei den österreichischen Juniorenmeisterschaften am 27./28. Juni im Wiener Stadion viele gute Leistungen. Bei den weiblichen Junioren wurden mit Ausnahme von Kugelstoß und Diskuswurf alle Einzelbewerbe von Athletinnen des äußerst leistungsstarken Jahrganges 1951 gewonnen. In allen Lauf- und Sprungbewerben gab es von den Athletinnen dieses jüngsten Juniorenjahrganges Doppelreife oder noch deutlichere Erfolge mit Zeiten und Weiten von bestem Niveau.

Christa Kepplinger wurde Sprintdoppelsiegerin. Gerlinde Massing gewann über 400 m mit dem Wiener Rekord von 58,0. Renate Ursellas Speer flog wieder bis fast an die 50-m-Marke (48,56 m). Maria Sommer bestätigte mit 14,7 die 14,5 von Schielleiten. Spannend war der Hochsprung. Selbst bei 1,64 m hatte es weder von Maria Sommer noch von Margit Rauscher einen Fehlversuch gegeben. Sommer übersprang auch 1,67 m auf Anhieb (Vorarlberger Rekord), Rauscher schaffte die Höhe im zweiten Versuch.

Nachdem Eduard Trummer über 400 m erstmals unter 50 Sekunden geblieben war (49,5), lief er über 400 m Hürden mit 53,9 österreichischen Juniorenrekord. Auch Hans Pribernig, der nach hartem Kampf knapp unterlag, unterbot mit 54,0 den Weinhandel-Rekord von 54,2! Über 800 m gewann Horst Rothauer (in Steyr 1:54,3) klar. Spannend war das Finish über 1500 m zwischen Gerhard Marsch und Peter Bründl: gleiche Zeit, Marsch knappste voran. Peter Culk kam im 100-m-Vorlauf abermals auf 10,7 und wurde mit 10,8 Meister. Hans Hallwirth erkämpfte drei Meistertitel: 200 m, Stabhochsprung, 4 x 100-m-Staffel.

Männliche Junioren:

100 m: 1. Culk Peter, 51 (UKS) 10,8 (VL 10,7), 2. Pribernig Hans, 49 (T. Innsbruck) 10,9, 3. Hallwirth Hans, 49 (Amat. Steyr) 10,9, 4. Gerlich Ingo, 50 (TS. Innsbruck) 11,2 (VL 10,9), 5. Mader Hans-Peter, 50 (ULC Linz) 11,2, 6. Mader Fritz, 50 (Post Graz) 11,2.
200 m: 1. Hallwirth Hans 22,4, 2. Fedorczuk Alexander, 51 (ULC Wildschek) 22,5, 3. Gerlich Ingo 22,6, 4. Bamberger Franz, 51 (U. Salzburg) 22,6, 5. Macher Fritz 23,0, 6. Baumgartner Werner, 49 (ÖTB ÖO) 23,0 (VL 22,9).

400 m: 1. Trummer Eduard, 49 (ATUS Gratkorn) 49,5, 2. Fedorczuk Alexander 50,2, 3. Baumgartner Werner 50,5, 4. Mayramhof Klaus, 51 (LC Tirol) 50,7, 5. Beier Rupert, 50 (U. Salzburg) 51,0, 6. Zipsner Peter, 50 (ATSE Graz) 51,0 (VL 50,6).

800 m: 1. Rothauer Horst, 50 (U. Ebensee) 1:56,2, 2. Höfner Konrad, 49 (ULC Linz) 1:57,5, 3. Marsch Gerhard, 49 (ULC Wildschek) 1:57,9, 4. Ernst Robert, 51 (UKJ Wien) 1:58,0, 5. Fischer Peter, 51 (TS Rankweil) 2:00,4, 6. Churanek Wolfgang, 51 (UKJ Wien) 2:00,9.

1500 m: 1. Marsch Gerhard 4:05,5, 2. Bründl Peter, 50 (U. Salzburg) 4:05,5, 3. Rothauer Horst 4:06,1, 4. Churanek Wolfgang 4:07,3, 5. Topitschnig Valentin, 50 (KAC) 4:15,6, 6. Höfner Konrad 4:17,2.

5000 m: 1. Mayer Hans-Otto, 49 (Post Graz) 15:45,4, 2. Koinig Günther, 49 (SCA St. Veit) 16:14,8, 3. Brandstetter Heinz, 49 (Herzmannsky) 16:20,6, 4. Slezak Franz, 49 (VOEST) 16:22,8, 5. Schramm Josef, 49 (U. Salzburg) 17:25,6, 6. Koss Rudolf, 51 (Post Graz) 18:27,6.

110 m Hürden: 1. Bauböck Jörg, 51 (ÖTB ÖO) 15,7, 2. Sauer Ronald, 50 (ULC Pergler) 16,1, 3. Cohrs Wilhelm, 49 (ATV Ternitz) 16,3 (VL 16,1), 4. Steringer Paul, 50 (KLC) 16,4, 5. Dirnberger Manfred, 51 (ULC Pergler) 16,6 (VL 16,5), 6. Kremmaier Helmut, 51 (VOEST) 16,6 (VL 16,4).

400 m Hürden: 1. Trummer Eduard 53,9 (österreich. Jun.-Rek., steir. Rek.), 2. Pribernig Hans 54,0 (Tir. Jun.-Rek.), 3. Schäffauer Ernst, 49 (Post Graz) 56,9, 4. Telsnig Bernhard, 51 (Salzburger TV) 58,0, 5. Steringer Paul 59,4 (VL 58,5), 6. Moser Werner, 50 (U. Linz) 59,5.

3000 m Hind.: 1. Mayer Hans-Otto 9:48,0, 2. Matzler Alfred, 49 (Pol. Leoben) 10:01,0, 3. Slezak Franz 10:10,8, 4. Moser Manfred, 49 (T. Innsbruck) 10:44,2, 5. Mayrhofer Robert, 50 (ATUS Amstetten) 10:49,4, 6. Schmidmair Friedrich, 50 (U. Geboltskirchen) 11:09,0.

Hoch: 1. Aigner Karl, 49 (ULC Wildschek) 1,94, 2. Bauböck Jörg 1,87, 3. Lenz Helmut, 50 (ÖTB ÖO) 1,84, 4. Dirnberger Manfred 1,81,

5. Kremmaier Helmut 1,78, 6. Zimmermann Oskar, 50 (ATSV Attnang) 1,78.

Weit: 1. Schwaiger Wilhelm, 49 (ATSV Attnang) 6,85, 2. Jakob Franz, 49 (U. Salzburg) 6,79, 3. Wührer Alfred, 51 (ÖTB ÖO) 6,61, 4. Bamberger Franz 6,52, 5. Schasse Bernd, 50 (Tyrolia) 6,50, 6. Vidic Bertram, 51 (ATG) 6,35.

Drei: 1. Schwaiger Wilhelm 13,87, 2. Wührer Alfred 13,25, 3. Krons Herbert, 50 (Pol. Graz) 13,24, 4. Gerlich Ingo, 13,22, 5. Rössel Peter, 49 (ATV Ternitz) 13,16, 6. Cohrs Wilhelm 13,08.

Stabhoch: 1. Hallwirth Hans 4,10, 2. Speckbacher Heinz, 49 (T. Innsbruck) 4,00, 3. Kratky Leopold, 51 (VOEST) 4,00, 4. Engensteiner Oswald, 51 (T. Innsbruck) 3,70, 5. Steringer Paul 3,70, 6. Untner Hannes, 49 (ULC Linz) 3,60.

Kugel: 1. Böhm Stefan, 51 (ATSE Graz) 13,44, 2. Suschnigg Johann, 50 (ATSE Graz) 12,74, 3. Buchner Karl, 49 (ÖTB ÖO) 12,52, 4. Sühs Georg, 50 (ÖTB ÖO) 12,43, 5. Platschacher Josef, 49 (TV Morzg) 12,07, 6. Strass Johann, 50 (U. Horn) 11,92.

Diskus: 1. Frank Georg, 51 (KLC) 41,80, 2. Suschnigg Johann 39,67, 3. Böhm Stefan 38,23, 4. Untner Hannes 38,01, 5. Janik Herbert, 50 (UAB) 36,63, 6. Beier Werner, 49 (ULC Wildschek) 34,91.

Speer: 1. Pregl Karl, 50 (KSV) 63,15, 2. Kratky Leopold 56,51, 3. Hölbling Gerhard, 50 (MLG) 55,75, 4. Faschingbauer Josef, 51 (U. Salzburg) 52,97, 5. Winkler Manfred, 49 (ATSV Linz) 51,63, 6. Untner Hannes 50,04.

Hammer: 1. Künz Ernst, 49 (TS Jahn Lustenau) 47,46, 2. Jerabek Herbert, 50 (UKS) 45,65, 3. Beier Werner 43,45, 4. Köb Hans, 51 (TS Jahn Lustenau) 43,17, 5. Leitner Karl, 49 (Amat. Steyr) 40,30, 6. Harkamp Rudolf, 49 (ATUS Gratkorn) 39,47.

4 x 100 m: 1. Amat. Steyr (Targini-Neugschwandtner-Schlager-Hallwirth) 43,9 (ÖO Jun.-Rek. egal.), 2. U. Salzburg (Faschingbauer-Jakob-Bamberger-Seidl) 44,3 (Salzb. Jun.-Rek.), 3. ÖTB Oberösterreich 45,1 (Lenz-Baumgartner-Rumpfhuber-Bauböck) 45,1, 4. Pol. Graz 45,5, 5. ULC Linz 45,7, 6. WAF 45,9.

3 x 1000 m: 1. UKJ Wien (Wotawa-Churanek-Ernst) 7:55,2, 2. U. Salzburg (Müller-Bründl-Beier) 8:06,4, 3. Reichsbund (Hofer-Herzog-Rozmyslovski) 8:21,0, 4. ULC Linz 8:23,0, 5. ÖTB Oberösterreich 8:48,8, 6. U. Geboltskirchen 8:51,6.

Weibliche Junioren:

100 m: 1. Kepplinger Christa, 51 (ULC Linz) 12,1, 2. Polzer Annelies, 51 (SCA St. Veit) 12,4, 3. Mähr Carmen, 51 (TS Schwarzach) 12,5 (VL 12,3), 4. Höhl Marietta, 51 (ATUS Hainfeld) 13,1 (VL 12,9), 5. Fanta Martha, 49 (UKJ) 13,3 (VL 13,1), 6. Prokop Irene, 51 (U. NÖ. E.) 13,6 (VL 13,5).

200 m: 1. Kepplinger Christa 25,4, 2. Polzer Annelies 25,7, 3. Steinke Irmgard, 51 (KAC) 27,1, 4. Ziegler Ingrid, 51 (ATSV Linz) 28,0, 5. Feichtenschlager Antonia, 49 (U. Salzburg) 28,3, 6. Mauer Mathilde, 50 (U. Mödling) 28,9.

400 m: 1. Massing Gerlinde, 51 (UWW) 58,0 (Wiener Rek.), 2. Brandnegger Sissy, 51 (KLC) 58,1 (Knt. Jun.-Rek.), 3. Weiss Evelyn, 49 (ATSE Graz) 60,4, 4. Bouchal Monika, 51 (ATSV Linz) 62,0, 5. Hennigs Dorli, 51 (UKJ) 62,7, 6. Wejwoda Ilse, 51 (Herzmannsky) 63,5.

800 m: 1. Brandnegger Sissy 2:19,3, 2. Bouchal Monika 2:20,7, 3. Weiss Evelyn 2:26,9, 4. Hennigs Dorli 2:30,2, 5. Wejwoda Ilse 2:33,9, 6. Utenthaler Anneliese, 51 (U. Geboltskirchen) 2:38,3.

100 m Hürden: 1. Sommer Maria, 51 (TS Gisingen) 14,7, 2. Mähr Carmen, 15,0, 3. Langhans Doris, 51 (ULC Pergler) 15,2, 4. Haselsteiner Jutta, 51 (UKS) 15,7, 5. Mauer Mathilde 18,2, 6. Hinterhözl Isabella, 50 (VOEST) 19,1.

Hoch: 1. Sommer Maria 1,67 (Vorarlberg Rek.), 2. Rauscher Margit, 51 (ATSE Graz) 1,67, 3. Schletterer Elisabeth, 50 (T. Innsbruck) 1,55, 4. Langhans Doris 1,49, 5. Haselsteiner Jutta 1,43, 6. Bouchal Monika 1,40.

Weit: 1. Rauscher Margit 5,43, 2. Langhans Doris 5,32, 3. Schletterer Elisabeth 5,17, 4. Kepplinger Christa 5,17, 5. Haselsteiner Jutta 4,78, 6. Prokop Irene 4,69.

Kugel: 1. Zimmermann Gitti, 49 (ATSV Linz) 11,27, 2. Ursella Renate, 51 (TS Götzis) 11,09, 3. Prokop Irene 10,60, 4. Marthe Roswitha, 49 (TS Sattens) 10,37, 5. Karner Monika, 51 (TV Gleisdorf) 9,93, 6. Haselsteiner Jutta 9,81.

Diskus: 1. Zimmermann Gitti 33,43, 2. Karner Monika 31,28, 3. Höberth Nora, 49 (TV St. Pölten) 30,62, 4. Marthe Roswitha 29,45, 5. Kurzweil Hansi, 51 (UKJ) 28,08, 6. Hinterhözl Isabella 26,46.

Speer: 1. Ursella Renate 48,56, 2. Obentraut Elisabeth, 50 (ULC Wildschek) 40,59, 3. Zimmermann Gitti 39,29, 4. Marterer Felicitas, 51 (ULC Pergler) 36,85, 5. Kurzweil Hansi 34,94, 6. Hüttner Christiane, 50 (ATUS Hainfeld) 32,67.

4 x 100 m: 1. UKJ Wien (Hennigs-Fanta-Dobrowsky-Schostal) 53,9, 2. ULC Linz (Baumann-Schacher-Fiala-Kepplinger) 54,2, 3. ATSV Linz (Six-Bouchal-Ziegler-Zimmermann) 54,4, 4. ATUS Hainfeld 56,7.

Aus Österreichs Bundesländern

KÄRNTEN

Klagenfurt, 16. 5.: Internationales KAC-Meeting: Männer: 400 m: 1. Kropiunik (KLC) 50,8, 2. Schäffauer (Post Graz) 50,9, 3. Grabul (KLC) 51,0 — 800 m: 1. Topitschnig (KAC) 1:57,9, 2. Schäffauer 1:58,8, 3. Koinig (SCA St. Veit) 1:59,0 — 5000 m: 1. Steiner (TI) 15:11,2 (Tiroler Junioren-Rekord), 2. Pirker (SCA St. Veit) 15:40,4 — Hoch: 1. Vivod (J) 1,96, 2. Siegmeth (UKJ) 1,93 — Kugel: 1. Hoffmann (D) 15,78, 2. Rom (KLC) 14,78 — Diskus: 1. Pecar (J) 51,00 ... 3. Rom 42,46 — Männliche Jugend: 1000 m: 1. Golob (KAC) 2:36,4, 2. Karpf (KAC) 2:38,4, 3. Greibl (ASKÖ Villach) 2:39,5 — Frauen: 400 m: 1. Brandnegger (KLC) 59,8 — Weibliche Jugend: 400 m: 1. Termoth (KLC) 57,6 (österreichischer Jugend-Rekord), 2. Spitzer (TI) 60,1 (Tiroler Jugend-Rekord) — Hoch: 1. Vidermann (KAC) 1,50, 2. Subasic (KLC) 1,43 — Kugel: 1. Vlachopoulos (KAC) 11,97 — Diskus: 1. Vlachopoulos 42,18.

Laibach, 26. 5.: „Alpe-Adria“: Männer: 1500 m: 1. Maximovits 3:54,4 ... 6. Grabul 3:56,1 — 5000 m: 1. Brugger (D) 14:44,8 ... 3. Graf (ASKÖ Villach) 15:30,2 — Frauen: 100 m: 1. Molinari (I) 11,9 ... 3. A. Polzer (SCA St. Veit) 12,2.

Villach, 27. 5.: Männer: 1000 m: 1. Graf 2:32,5, 2. Rassinger (ASKÖ Villach) 2:36,2.

Sofa, 30./31. 5.: „Narodna Mladost“: Männer: 800 m: 1. Schmidt (DDR) 1:50,4, 2. Valtšev (Bul) 1:51,0, 3. Seyffarth (DDR) 1:51,3 ... 6. Grabul 1:52,2 — 1500 m: 1. Atanasov (Bul) 3:44,3, 2. Olsson (S) 3:45,2, 3. Nagel (DDR) 3:46,7, 4. Seyffarth (DDR) 3:47,0 ... 15. Grabul 3:56,4 — 110 m Hürden: 1. Dimitrov (Bul) 14,2, 2. Milykov (Bul) 14,4 ... 7. Mutsch (KLC) 15,4 — 400 m Hürden: 1. Stavros (Gr) 52,0, 2. Jurca (Tum) 52,5, 3. Kovatshev (Bul) 53,8, 4. Gergov (Bul) 53,1 ... 8. Kropiunik (KLC) 54,1 — Weit: 1. Beer (DDR) 7,87, 2. Szewitsch (SU) 7,74 ... 9. Dorfer (KLC) 7,07 — Drei: 1. Ciochina (Rum) 15,83 ... 8. Dorfer 14,09 — Frauen: Speer: 1. Mirastschijka (Bul) 47,86 ... 4. Huber (KLC) 40,54.

Bei den Jugend- und Juniorenmeisterschaften am 6./7. Mai in St. Veit verbesserte Elvira Vlachopoulos den Kärntner Rekord im Diskuswurf auf 44,03 m.

Männliche Junioren: 100 m: 1. Jamnig (KLC) 11,5 — 200 m: 1. Landerl (KAC) 23,0 — 400 m: 1. Topitschnig 51,9 — 800 m: 1. Topitschnig 1:59,6 — 400 m Hürden: 1. Steringer (KLC) 56,3 — Hoch: 1. Gratzner (ATV Feldkirchen) 1,75 — Speer: 1. Gesierich (KLC) 51,25 — Männliche Jugend: 400 m: 1. Karpf 52,2 — 1000 m: 1. Golob 2:42,0 — 3000 m: 1. Salzin (KLC) 9:46,2 — 300 m Hürden: 1. Golob 41,3 — 1500 m Hindernis: 1. Golob 4:45,2 — Kugel: 1. Gurker (Union Klagenfurt) 12,24 — Diskus: 1. Gurker 32,80 — 3 × 1000 m: 1. KAC 8:29,2 — Weibliche Junioren: 200 m: 1. A. Polzer 25,8 — Weit: 1. A. Polzer 5,11 — Weibliche Jugend: 200 m: 1. R. Polzer (SCA St. Veit) 25,4, 2. Termoth 25,4 — 400 m: 1. Termoth 59,0, 2. Merva (KAC) 60,9 — Weit: 1. Termoth 5,08 — Kugel: 1. Vlachopoulos 11,76 — Diskus: 1. Vlachopoulos 44,03 — Speer: 1. Vlachopoulos 37,35 — 4 × 100 m: 1. SCA St. Veit 51,8.

Klagenfurt, 11. 6.: Männer: 100 m: 1. Pribernig (TI) 11,1, 2. Woschitz (ASKÖ Villach) 11,2 — 200 m: 1. Woschitz 22,5, 2. Pribernig 22,6 — 400 m: 1. Kropiunik 49,9 — Diskus: 1. Harre (Union Klagenfurt) 45,79, 2. Frank (KLC) 42,67 — Frauen: 100 m: 1. Termoth 12,6. Klagenfurt, 21. 6.: Männer: 1000 m: 1. Grabul 2:29,4, 2. Pschernig (KLC) 2:36,5 — Weit: 1. Dorfer 7,04, 2. Mutsch 6,96 — Frauen: Speer: 1. Huber 43,77.

NIEDERÖSTERREICH

Wiener Neustadt, 1. 5.: Männliche Jugend: Weit: 1. Reisenbauer (A. Wr. Neustadt) 6,50.

St. Pölten, 6. 5.: Frauen: Hoch: 1. Lutz (U. St. Pölten) 1,48 — Speer: 1. Lutz 34,28.

Südost, 21. 5.: Männer: 200 m: 1. Weinhandel (ASKÖ Villach) 22,7, 2. Culk (UKS) 22,9 — 300 m: 1. Weinhandel 35,5, 2. Gasser (A. Hainfeld) 36,4, 3. Orel (WAC) 36,5 — Frauen: Dreikampf: 1. Sykora (U. NÖ. E.) 12,6 — 26,0 — 41,1, 2. Neumer (U. NÖ. E.) 12,9 — 27,5 — 44,9.

Der zweite Teil der Jugendmeisterschaften wurde am 23./24. Mai in Wien-Stadlau ausgetragen.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Almhofer (U. St. Pölten) 11,3 — 200 m: 1. Almhofer 23,6 — 400 m: 1. Almhofer 52,7 — 1000 m: 1. Schlemmbach 2:46,6 — 110 m Hürden: 1. Almhofer 15,7 — 400 m Hürden: 1. Reisenbauer 60,5 — Hoch: 1. Hauptmann (A. Wr. Neustadt) 1,70 — Weit: 1. Reisenbauer 6,34 — Drei: 1. Reisenbauer 12,31 — Kugel: 1. Almhofer 14,14 — Diskus: 1. Almhofer 35,90 — Speer: 1. Hauptmann 50,82 — Hammer: 1. Jülke (KSO Ortman) 39,48 — Weibliche Jugend: 100 m: 1. Burger (Tyrolia) 12,8 — 200 m: 1. Burger 27,1 — 100 m Hürden: 1. Schuster (U. St. Pölten) 16,8 — Hoch: 1. Urbaniak 1,50 — Weit: 1. I. Brunner (Tyrolia) 5,01 — Kugel: 1. Slawik (Tyrolia) 10,80 — Diskus: 1. Huterer (BAC) 38,26 — Speer: 1. Slawik 36,23. Hainfeld, 7. 6.: Männer: 100 m: 1. Gassner 11,2 — 200 m: 1. Gassner 22,8 — 400 m: 1. Gassner 51,0 — 800 m: 1. Gassner 1:57,8. Bratislava, 7. 6.: Bratislava-Schwechat 268,5:166,5. Weibliche Jugend B: Weit: 1. Brunner 5,12.

Südost, 11. 6.: Frauen: 1500 m: 1. Eibensteiner (Cricket) 5:16,6, 2. Kirchbichler (U. NÖ. E.) 5:24,0 — Kugel: 1. Gusenbauer (U. NÖ. E.) 11,98, 2. Urbaniak (U. NÖ. E.) 10,31. Passau, 14. 6.: Passau-Schwechat 75:42.

Männliche Jugend: 800 m: 1. Schlemmbach 2:02,1 — 3000 m: 1. Schlemmbach 9:23,8 — Weibliche Jugend: 100 m: 1. Quirsfeld (P) 12,5, 2. Burger 12,8 — 200 m: 1. Burger 26,6 — 100 m Hürden: 1. Gams 16,6 — Kugel: 1. Slawik 11,29.

Michael Frischmuth (U. NÖ. Energie) verbesserte am 24. Juni in der Südost den niederösterreichischen Rekord im Stabhochsprung auf 4,01 m. 4,01 m übersprangen auch Hans Hallwirth und Walter Dießl.

OBERÖSTERREICH

Prag, 16./17. 5.: Frauen: 1500 m: 1. Kalinowska (Pol) 4:45,2, 2. Bouchal (ATSV Linz) 4:47,0 (österreichischer Junioren-Rekord) — Hoch: 1. Koleckova (C) 1,65 ... 5. Schatz (ATSV Linz) 1,56 — Kugel: 1. Hofer (ATSV Linz) 13,10.

Straubing, 17. 5.: Männer: 3000 m: 1. Gansel (VOEST) 9:05,4 — Hoch: 1. Wöhl (St) 1,84, 2. Kremmaier (VOEST) 1,82 — Kugel: 1. Ratzer (VOEST) 15,62 — Diskus: 1. Ratzer 43,47 — Speer: 1. Desch 65,94 — Straubing: VOEST 59:56 — Frauen: 100 m: 1. Büsser (VOEST) 12,6 — Kugel: 1. Gansel (VOEST) 10,99 — Diskus: 1. Signoretti (VOEST) 45,39 — 4 × 100 m: 1. VOEST 51,4 — Straubing: VOEST 28:48.

Rommelshausen, 17. 5.: Männer: 100 m: 1. Pontesegger (Steyr) 11,2, 2. Herzig (Steyr) 11,3 — 3000 m: 1. Lindtner Peter (U. Katsdorf) 9:17,0 — Weit: 1. Herzig 7,15 — Hammer: 1. Wagner (Steyr) 48,73 — Männliche Jugend: Diskus: 1. Fillenhalz (Steyr) 36,22 — Weibliche Jugend: 100 m: 1. Ramsmeier (Steyr) 12,8 — Weit: 1. Foßner (Steyr) 5,07 — Rommelshausen: Steyr 66:38.

Linz, 17. 5.: Männer: 100 m: 1. Herunter (ULC Linz) 10,6 — 400 m: 1. Zinterhof (U. Katsdorf) 50,1 (oberösterreichischer Jugend-Rekord) — 800 m: 1. Weinhandel (ASKÖ Villach) 1:55,5, 2. Müller F. (U. Salzburg) 1:58,2 — 3000 m Hindernis: 1. Graf (ASKÖ Villach) 9:31,0, 2. Rettenbacher (U. Salzburg) 9:32,4 — Hoch: 1. Kornatz (Lü) 1,88 — 3. Unfried (ULC Linz) 1,80 — Weit: 1. Unfried 6,90, 2. Dorfer (KLC) 6,82, 3. Dkfm. Wildschek (ULC Wildschek) 6,79 — Kugel: 1. Herunter 15,41 — Diskus: 1. Eichinger (ATSV Linz) 48,34 — Frauen: 100 m: 1. Kepplinger (ULC Linz) 12,0 — 200 m: 1. Kepplinger 25,6 — 4 × 100 m: 1. ULC Linz 50:2 — ULC Linz: Lübeck 52:05 (Männer), 39:45 (Frauen).

Gute Sprintzeiten bei zu starkem Rückenwind gab es bei den Jugendmeisterschaften am 23./24. Mai in Braunau.

Männliche Jugend: 100 m, RW 4,8: 1. Zinterhof 10,7, 2. Schöberl (ÖTB ÖO) 10,9, 3. Herzig 11,0 — 200 m: 1. Zinterhof 23,0, 2. Schöberl 23,2 — 400 m: 1. Zinterhof 52,3 — 1000 m: 1. Hitzl (U. Ebensee) 2:38,4 — 3000 m: 1. Hitzl 9:19,4 — 110 m Hürden: 1. Matzner (ATSV Linz) 16,9 — 300 m Hürden: 1. Hiller (ULC Linz) 41,6 — 1500 m Hindernis: 1. Lindtner Peter 4:37,9 — Hoch: 1. Sams (ULC Linz) 1,75, 2. Matzner 1,72, 3. Parkfrieder (ATSV Linz) 1,72 — Weit: 1. Herzig 6,80 — Stabhoch: 1. Irrgeher (ULC Linz) 3,50 und Sams (ULC Linz) 3,50 — Drei: 1. Matzner 13,27, 2. Parkfrieder 13,08 — Kugel: 1. Niedereder (ÖTB ÖO) 12,44 — Diskus: 1. Lahnsteiner (U. Ebensee) 36,05 — Speer: 1. Hiller 53,50, 2. Erbl (ATSV Linz) 51,40 — Weibliche Jugend: 100 m, RW 2,7: 1. Schaller 12,4 — 200 m, RW 4,4: 1. Schaller 26,4 — 400 m: 1. Hubmair 61,5 — 800 m: 1. Schmid (ULC Linz) 2:28,8 — 100 m Hürden, RW 3,4: 1. Rauter 15,3, 2. Baumann (ULC Linz) 15,4 — Hoch: 1. Baumann 1,49 — Weit: 1. Hanselitsch (ATSV Attnang) 5,38 — Kugel: 1. Hofer 12,89 — Diskus: 1. Hofer 37,44 — Speer: 1. Axmann (ATSV Linz) 39,28 — 4 × 100 m: 1. ULC Linz 50,4.

Christa Kepplinger lief bei den Juniorenmeisterschaften in Steyr (23./24. Mai) über 400 m mit 58,5 oberösterreichischen Rekord.

Männliche Junioren: 100 m: 1. Hallwirth (A. Steyr) 11,3 — 200 m: 1. Hallwirth 23,0 — 400 m: 1. Baumgartner (ÖTB ÖO) 51,6 — 800 m: 1. Rothauer (U. Ebensee) 1:58,7, 2. Höfner (ULC Linz) 1:59,2 — 1500 m: 1. Höfner 4:17,0, 2. Rothauer 4:18,0 — 110 m Hürden: 1. Böck (ÖTB ÖO) 16,6 — Stabhoch: 1. Kratky (VOEST) 3,60 — Drei: 1. Schwaiger (ATSV Attnang) 13,43, 2. Wührer (ÖTB ÖO) 13,15 — Speer: 1. Kratky 55,03 — Weibliche Junioren: 100 m: 1. Kepplinger 12,4 — 200 m: 1. Kepplinger 25,7 — 400 m: 1. Kepplinger 58,5, 2. Bouchal 62,0 — Hoch: 1. Bouchal 1,43 — Kugel: 1. Zimmermann (ATSV Linz) 11,41 — Diskus: 1. Zimmermann 33,80 — Speer: 1. Zimmermann 35,57. Gmunden, 6./7. 6.: ÖÖ. ASKÖ-Meisterschaften: Männer: 100 m: 1. Schwaiger 11,2 — 110 m Hürden: 1. Viets (ATSV Attnang) 15,6 — Kugel: 1. Reich 15,12 — Speer: 1. Schatzl (SLK) 56,68 — Frauen: 800 m: 1. Bouchal 2:19,5 — 100 m Hürden: 1. Rauter 15,5 — Weit: 1. Hanselitsch 5,50 — Weibliche Jugend: 100 m: 1. Rauter 12,6.

Linz, 7. 6.: Weibliche Jugend: Hoch: 1. Penz (ULC Linz) 1,47.

Zwei oberösterreichische Jugendrekorde gab es bei einem ÖMM-Durchgang in Linz (12. bis 14. Juni). Robert Zinterhof lief über 400 m 49,5 und näherte sich damit bis auf vier



Almdudler-Limonade

... GENAU DAS! "

Zehntelsekunden dem von Erwin Paska 1960 aufgestellten österreichischen Jugendrekord. Uschi Schatz verbesserte sich im Hochsprung auf 1,57 m.

Männer: 100 m: 1. Herunter 10,8 — 200 m: 1. Zinterhof 22,9 — 400 m: 1. Zinterhof 49,5 — 800 m: 1. Büsser 1:59,0 — 110 m Hürden: 1. Herunter 14,6 — 400 m Hürden: 1. Büsser 58,2 — 3000 m Hindernis: 1. Gansel 9:36,4 — Hoch: 1. Desch 1,85 — Weit: 1. Herunter 7,04 — Stabhoch: 1. Kocher (ULC Linz) 3,80 — Kugel: 1. Herunter 14,91 — Speer: 1. Desch 66,50 — Frauen: 100 m: 1. Schaller 12,3 (RW) — 200 m: 1. Rauter 25,9 (RW) — 400 m: 1. Hubner (VOEST) 61,6 — 800 m: 1. Bouchal 2:21,3 — 100 m Hürden: 1. Rauter 15,1 — Hoch: 1. Schatz 1,57 — Weit: 1. Hölzl (U. Katsdorf) 5,36 — Diskus: 1. Signoretti (VOEST) 47,34 — Speer: 1. Zimmermann 40,08 — 4 × 100 m: 1. ULC Linz 50,1.

Das Jubiläumsmeeting „50 Jahre SK Amateure Steyr“ brachte viele prächtige Leistungen. Heinz Siegmeth übersprang als dritter Österreicher im Freien (nach Donner und Janko) 2 m. Im Diskuswerfen verbesserten hinter Gitta Signoretti (46,88 m) Elvira Vlachopoulos den Kärntner Rekord auf 46,88 m und Gabriele Huterer den niederösterreichischen Jugendrekord auf 40,59 m. Brigitte Ortner blieb über 100 m unter 12 Sekunden.

Männer: 100 m: 1. Lauf: 1. Hallwirth 10,8, 2. Nöster (ULC Wildschek) 10,9, 3. Massing (UWW) 11,0 — 2. Lauf: 1. Gerlich (TS Bregenz) 11,0, 2. Braunegger (A. Steyr) 11,00 — 400 m: 1. Lauf: 1. Sammt (Post Graz) 49,0, 2. Medvescek (J) 49,4 — 2. Lauf: 1. Nippert (D) 50,1, 2. Dr. Wiedemann (ULC Wildschek) 50,4, 3. Härke (TS Lustenau) 51,0 — 3. Lauf: 1. Mayer (Pol. Leoben) 49,4, 2. Sieber (TS Lustenau) 50,7 — 800 m: 1. Lauf: 1. Grabul (KLC) 1:53,0, 2. Rothauer (U. Ebensee) 1:54,3, 3. Zidan (J) 1:54,4, 4. Kropiunik (KLC) 1:55,0, 5. Churaneck (UKJ) 1:55,8 — 2. Lauf: 1. Golob (KAC) 1:56,3 (Kärntner Jugend-Rekord), 2. Orel (WAC) 1:56,3 — 5000 m: 1. Zuntar (J) 14:55,8, 2. Förster (T. Innsbruck) 15:17,2, 3. Dr. Richter (Reichsbund) 15:29,6, 4. Elmer (Pol. Leoben) 15:33,0 — 110 m Hürden: 1. Lauf: 1. Haid (T. Innsbruck) 14,8, 2. Plsic (J) 15,2, 3. Salzmann (TS Dornbirn) 15,3, 4. Artaker (UKJ) 15,3 — 2. Lauf: 1. Viets 15,8, 2. Gradisnik (OTB OO) 15,8, 3. Braunegger 15,8 — Hoch: 1. Siegmeth (UKJ) 2,00, 2. Bauböck (OTB OO) 1,85 — Stabhoch: 1. Zwerger (T. Innsbruck) 4,20 — Speer: 1. Spilar (J) 65,55, 2. Gradisnik 60,21 — Männliche Jugend: 1000 m: 1. Karpf (KAC) 2:38,1, 2. Hitzl (U. Ebensee) 2:38,3 — Frauen: 100 m: 1. Lauf: 1. Ortner (TS Bregenz) 11,9 — 2. Lauf: 1. Merva (KAC) 12,3, 2. Mähr (TS Schwarzach) 12,4, 3. Ramschauer (Jg. 57, A. Steyr) 12,7 — Weit: 1. Hanselitsch 5,47, 2. Ruschak (OTB OO) 5,33 — Diskus: 1. Signoretti 46,88, 2. Vlachopoulos (KAC) 44,71, 3. Huterer (BAC) 40,59, 4. Leichtfried (A. Steyr) 40,21.

Linz, 16. 6.: Männer: 3000 m Hindernis: 1. Gansel 9:28,4, 2. Slezak 10:07,2.

Ampfswang, 20./21. 6.: Männer: Weit: 1. Schwaiger 6,98 — Männliche Jugend: 1000 m: 1. Hitzl 2:36,4 — Speer: 1. Schendl 50,10.

Enns, 5. 7.: Männer: 1000 m: 1. Hirsch (Herzmannsky) 2:38,4, 2. Marsch (ULC W.) 2:38,5 — 3000 m: 1. Marsch 9:04,4 — Kugel: 1. Reich 15,92 — Diskus: 1. Eichinger 45,45, 2. Reich 44,81 — Frauen: 100 m: 1. Reuter 12,7 — 1500 m: 1. Bouchal 4:47,3 — Hoch: 1. Urbaniak (U. NÖ. E.) 1,55 — Weit: 1. Hanselitsch 5,28 — Kugel: 1. Hofer 12,97, 2. Signoretti 12,17 — Diskus: 1. Hanselitsch 48,22, 2. Leichtfried 42,19 — Speer: 1. Bubler (ATSV Wels) 41,57 (oberösterreichischer Jugendrekord).

SALZBURG

Salzburg, 20./21. 5.: Salzburger Akademische Meisterschaften: Männer: 400 m: 1. F. Müller (U) 51,2 — Hoch: 1. Morocutti (U) 1,85 — Speer: 1. Schatzl (SLK) 57,93.

Salzburg, 6. 6.: Männliche Jugend: Weit: 1. Schrattecker (U) 6,58.

Beim ÖMM-Durchgang vom 12. bis 14. Juni in Salzburg verbesserte Heimo Viertbauer den Salzburger Rekord im Hammerwurf von 58,02 m auf 59,61 m! Im Weitsprung schafften Franz Bamberger mit 6,74 m Salzburger Juniorenrekord und Evelyne Kurkowsky mit 5,30 m Salzburger Jugendrekord.

Männer: 100 m: 1. Lanner (U) 11,3 — 200 m: 1. Wolf (U) 22,3 — 400 m: 1. Wolf 50,5, 2. Baier (U) 51,8 — 800 m: 1. Baier 1:58,0, 2. Dkfm. Müller (U) 1:58,2 — 1500 m: 1. Dkfm. Müller 3:58,5 — 110 m Hürden: 1. Doktor Wetzlinger (U) 16,4 — Hoch: 1. Morocutti (U) 1,86 — Weit: 1. Bamberger (U) 6,74 — Diskus: 1. Viertbauer (U) 42,82 — Speer: 1. Löberbauer (U) 66,08 — Hammer: 1. Viertbauer 59,61 — Weibliche Jugend: Weit: 1. Kurkowsky (U) 5,30.

Bei den Jugendmeisterschaften vom 18. bis 20. Juni in Salzburg gab es bei beiden Hürdensprints Jugendrekorde.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Vilas 11,3 — 400 m: 1. Zancanella (Bischofshofen) 52,7 — 1000 m: 1. Swozil (U) 2:47,6 — 3000 m: 1. Swozil 9:31,8 — 110 m Hürden: 1. Vilas (U) 16,1 (Salzburger Jugendrekord) — 300 m Hürden: 1. Zancanella 42,9 — Hoch: 1. Kalß 1,77 — Speer: 1. Schrattecker 51,25 — Frauen: 100 m: 1. Kurkowsky 12,8 — 200 m: 1. Kurkowsky 26,9 — 400 m: 1. Telsnick (STV) 64,5 — 800 m: 1. Telsnick 2:32,4 — 100 m Hürden: 1. Schmuck 17,4 (Salzburger Jugendrekord) — 4 × 100 m: 1. U. Salzburg 51,9.

STEIERMARK

Graz, 1. 5.: Männer: 3000 m: 1. Szekeres (U) 8:41,8, 2. Käfer (Pol. Leoben) 8:48,6, 3. Grabenwarter (ATSE Graz) 9:02,2.

Dr. Heimo Reinitzer besuchte im Mai Graz: Kugel 16,42 m, Diskus 57,05 m!

Graz, 19. 5.: Kugel: 1. Dr. Reinitzer (ATG) 16,02 — Diskus: 1. Doktor Reinitzer 54,92.
Graz, 20./21. 5.: Steirische Akademische Meisterschaften: Männer: 100 m: 1. Sammt (Post) 11,2 — 200 m: 1. Wolf (U. Salzburg) 22,5 — 400 m: 1. Wolf 48,9 — Diskus: 1. Dr. Reinitzer 57,05.

Ingrid Knöpfler gefiel beim ÖMM-Durchgang in Graz durch ihre Hochsprungssiege mit 1,61 m.

Graz, 22. bis 24. 5.: Männer: 100 m: 1. Zipser (ATSE) 11,0 (RW) — 200 m: 1. Schrautzer (A. Bruck) 22,7 — 400 m: 1. Wolf 49,8, 2. Sammt 50,4, 3. Schrautzer 50,9 — 5000 m: 1. Käfer 15:16,8, 2. Grabenwarter 15:23,8, 3. H. O. Mayer (Post) 15:27,0 — 10.000 m: 1. Grabenwarter 32:02,6, 2. Seyfried (ATSE) 32:39,4 — Hoch: 1. Posch (Pergler) 1,86 — Stabhoch: 1. Mandl 4,10 — Kugel: 1. Schulze-Bauer (Pergler) 17,55, 2. Dr. Reinitzer 16,42 — Diskus: 1. Dr. Reinitzer 53,88, 2. Pötsch (Pergler) 47,62 — Speer: 1. Pregl (KSV) 61,76, 2. Kunz (Pergler) 61,70 — Hammer: 1. Pötsch 62,82 — Frauen: 100 m: 1. Langhans (Pergler) 12,6 (RW) — Hoch: 1. Knöpfler (ATSE) 1,61 — Kugel: 1. Werthan (Pergler) 11,44. Mürrzuschlag, 22. bis 24. 5.: ÖMM: Männer: 200 m: 1. Brennecke (Pol. Graz) 22,8 — Kugel: 1. Pink (KSV) 14,91 — Männliche Jugend: 110 m Hürden: 1. Zeilbauer 15,5 — 300 m Hürden: 1. Zeilbauer 40,4 — Weit: 1. Zeilbauer 6,69 — Kugel: 1. Zeilbauer 14,54.

Kapfenberg, 28. 5.: Männer: Diskus: 1. Pink 45,94 — Hammer: 1. Pink 48,94 — Männliche Jugend: 400 m: 1. Guntschnig (KSV) 51,8.

Der ATSE Graz war am 30. Mai zu Gast in Göttingen.

Frauen: Hoch: 1. Köhler (D) 1,70, 2. Rauscher 1,67 — Kugel: 1. Pfeifer 11,48 — 4 × 400 m: 1. ATSE Graz 4:14,8 (steirischer Rekord).

Bei den steirischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften am 13./14. Juni in Graz-Eggenberg stellten Ingrid Breitler über 400 m mit 60,8 und Margit Rauscher im Hochsprung mit 1,68 m steirische Rekorde auf. Steirische Juniorenrekorde gab es durch Margit Rauscher im Weitsprung mit 5,53 m und die 4 × 100-m-Mannschaft des ATSE Graz mit 53,1. Kurt Sauer egalisierte über 110 m Hürden mit 15,3 den von Ronald Sauer gehaltenen österreichischen Jugendrekord.

Männliche Junioren: 100 m: 1. Macher (Post) 11,3 — 200 m: 1. Trummer (A. Gratkorn) 22,6 — 400 m: 1. Trummer 50,6 — 800 m: 1. Schräuffer (Post) 2:00,5 — 1500 m: 1. Mayer 4:06,3 — 110 m Hürden: 1. Sauer (Pergler) 16,3, 2. Kronen (Pol. Graz) 16,3 — 400 m Hürden: 1. Trummer 55,6 — 3000 m Hindernis: 1. H. O. Mayer 9:45,6 — Kugel: 1. Böhm (ATSE) 14,01 — Diskus: 1. Böhm 38,63 — Männliche Jugend: 100 m: 1. Rath (ATSE) 11,2 — 200 m: 1. Rath 23,2 — 1000 m: 1. Glas (Post) 2:40,2 — 3000 m: 1. Fleißner (Post) 9:28,6 — 110 m Hürden: 1. Mellag (Post) 15,3 — 300 m Hürden: 1. Würzinger (Pergler) 41,9 — 1500 m Hindernis: 1. Fleißner 4:34,7 — Weit: 1. Zeilbauer (MLG) 6,76, 2. Rath 6,65 — Diskus: 1. Zeilbauer 40,63 — Hammer: 1. Horvath (A. Gratkorn) 47,47 — 3 × 1000 m: 1. Post SV Graz 8:26,0. — Weibliche Junioren: 100 m: 1. Rauscher 12,6, 2. Langhans 12,7 — 200 m: 1. Langhans 26,6 — 100 m Hürden: 1. Langhans 15,2 — Hoch: 1. Rauscher 1,68, 2. Langhans 1,51 — Weit: 1. Rauscher 5,53, 2. Langhans 5,19 — Kugel: 1. Karner (Gleisdorf) 10,82, 2. Rauscher 10,69 — Speer: 1. Marterer (Pergler) 36,04 — Weibliche Jugend: 200 m: 1. Breiller (KSV) 26,8 — 400 m: 1. Breiller 60,8 — 800 m: 1. Breiller 2:29,5 — Hoch: 1. Knöpfler 1,55 — Weit: 1. Knöpfler 5,22 — Kugel: 1. Pfeifer 11,29, 2. Hölzl (MLG) 10,75 — Diskus: 1. Pfeifer 35,79, 2. Gamser (MLG) 34,57 — Speer: 1. Hölzl 36,65.

Dr. Heimo Reinitzer warf am 9. Juni in Wedel (Deutschland) den Diskus 57,13 m und am 7. Juli in Hamburg 58,13 m!

TIROL

Freiburg, 2. 5.: Jugend-Vergleichskampf: 1. Padua 51 P., 2. Freiburg 33 P., 3. Innsbruck 32 P., 4. Besancon 27 P. — 3000 m: Baumgartner (T. Schwaz) 9:27,2 — Hoch: Montagnoli (IAC) 1,30 — Kugel: Altenhofer (IAC) 14,42 — Speer: Kelderbacher (TI) 58,63.

Innsbruck, 12./13. 5.: Tiroler Akademische Meisterschaften: Männer: 100 m: 1. Gehrer (TI) 11,1 (RW) — 5000 m: 1. Luggler (TI) 15:39,2 — Speer: 1. Schönbichler (TI) 71,86 — Frauen: 100 m: 1. Fritscher (IAC) 12,4 — 200 m: 1. Fritscher 26,8.

Innsbruck, 13. 5.: Männer: 300 m: 1. Haid (TI) 35,2, 2. Pribernig (TI) 36,5, 3. Mayramhof (LC Tirol) 36,8 — 110 m Hürden: 1. Haid (TI) 14,9 — Stabhoch: 1. Speckbacher (TI) 4,15.

Lienz, 16. 5.: Männer: Hoch: 1. Mostegl (U. Lienz) 1,85, 2. Vale (U. Lienz) 1,80.

Innsbruck, 21. 5.: Männer: 3000 m: 1. Steiner (TI) 8:46,0 (Tiroler Junioren-Rekord), 2. Kinz (LC Tirol) 9:03,8.

St. Johann, 21. 5.: Männer: 400 m: 1. Mayramhof 51,6, 2. Seidl (U. Salzburg) 51,8, 3. Dr. Wetzlinger (U. Salzburg) 51,9 — 10.000 m: 1. Steffi (D) 32:38,8, 2. Kinz 33:07,6 — Hoch: 1. Katzeberger (IAC) 1,85, 2. Crepaz (IAC) 1,80.

Bei Kälte, Wind und Regen ging am 27. Mai in Innsbruck das traditionelle IAC-Nachtmeeting in Szene. Hans Pribernig lief über 400 m Hürden mit 55,2 Tiroler Juniorenrekord.

Männer: 800 m: A-Lauf: 1. Zsinka (U) 1:54,5, 2. Tulzer (TI) 1:54,6, 3. Fekete (U) 1:55,0, 4. Hosp (LC Tirol) 1:55,5 — B-Lauf: 1. Bründl (U. Salzburg) 1:58,2 — 5000 m: 1. Toth (U) 14:22,0 ... 4. Kinz 15:40,8 — 400 m Hürden: A-Lauf: 1. Giordani (I) 53,4, 2. Ringhofer (U) 53,7, 3. Pribernig (TI) 55,2, 4. Dr. Wetzlinger 56,9, 5. Strasser (TI) 58,0 — B-Lauf: 1. Salzmann (TS Dornbirn) 57,0 — Stabhoch: 1. Speckbacher 4,15, 2. Zwerger (TI) 4,15 — Hammer: 1. Zsivotzky (U) 70,96, 2. Eckschmiedt (U) 65,00, 3. Pötsch (ULC Pergler) 60,14 — 4 × 400 m: 1. Ungarn 3:23,9, 2. U. Salzburg 3:30,0 — Frauen: 100 m: 1. Bartos (U) 12,1, 2. Kisfal (U) 12,3, 3. Schleiferer 12,8 — 400 m: 1. Fritscher 60,6 — Diskus: 1. Stugner (U) 54,62, 2. Dr. Kleiber (U) 53,05, 3. Signoretti (VOEST) 45,27 — Männliche Jugend: Diskus: 1. Altenhofer 39,85.

Aus Anlaß der 300-Jahrfeier der Universität Innsbruck gingen am 4./5. Juni im Tivoli-Stadion die Österreichischen Akademischen Meisterschaften in Szene.

Männer: 100 m, RW 2,5: 1. Bonesch 10,7, 2. Culk 10,9 — 200 m: 1. Bonesch 22,0, 2. Wolf 22,0, 3. Würfel 22,5, 4. Sammt 22,6 — 400 m: 1. Wolf 49,0, 2. Sammt 49,7, 3. Orel 50,7, 4. Baumgartner 51,0 — 1500 m: 1. Baeve 4:14,6, 2. Hopfgartner 4:15,6 — 5000 m: 1. Dkfm. Müller 14:56,4 — 110 m Hürden: 1. Dr. Wetzlinger 16,0 — Hoch: 1. Janko 1,98, 2. Dr. Posch 1,85, 3. Morocutti 1,85, 4. Lenz 1,85 — Weit: 1. Tschavoll 6,60, 2. Hirn 6,69 — Stabhoch: 1. Speckbacher 4,00, 2. Kocher 3,80 — Kugel: 1. Beier

14,09 — Diskus: 1. Würger 43,54 2. Viertbauer 43,25 — Speer: 1. Schön-
bichler 68,19, 2. Maier 57,08 — Hammer: 1. Viertbauer 57,02, 2. Beier
51,57, 3. Kovarik 51,06 — Zehnkampf: 1. Reiger 6186 P. (11,5 — 6,55 —
11,78 — 1,70 — 52,9 — 16,5 — 34,01 — 3,10 — 47,45 — 4:47,7), 2. Korber
6044 P., 3. Hornstein 5801 P. (Tiroler Junioren-Rekord). — Frauen: 100 m: 1. Sykora
12,3, 2. Brandnegger 12,6 — 200 m: 1. Brandnegger 26,5, 2. Fritscher
26,5 — 400 m: 1. Brandnegger 59,6 — Hoch: 1. Pailer 1,54, 2. Batik 1,51,
3. Pleterschek 1,48 — Weit: 1. Stadelbauer 5,38, 2. Brandnegger 5,26,
3. Fritscher 5,21 — Kugel: 1. Pleterschek 12,34, 2. Sykora 12,14, 3. Gusen-
bauer 11,82, 4. Reiger 11,62, 5. Bialonczyk 11,60 — Diskus: 1. Bialonczyk
35,94 — Speer: 1. Reiger 48,13, 2. Obentraut 39,19, 3. Bialonczyk 38,49.

Zwei Tiroler Juniorenrekorde gab es bei den Jugend- und
Juniorenmeisterschaften vom 12. bis 14. Juni in Innsbruck:
Hans Pribernig lief über 400 m Hürden 55,0, Heinz Speck-
bacher schaffte im Stabhochsprung 4,31 m.

Männliche Junioren: 100 m, RW 2,5: 1. Pribernig 10,9 — 200 m:
1. Pribernig 23,0 (VL 22,9) — 400 m: 1. Pribernig 50,7, 2. Mayramhof
50,9 — 800 m: 1. Mayramhof 2:03,5 — 110 m Hürden: 1. Strasser (TI) 16,6
— 400 m Hürden: 1. Pribernig 55,0 — Hoch: 1. Strasser 1,81 — Weit:
1. Hornstein 6,66 — Stabhoch: 1. Speckbacher 4,31 — Männliche Jugend:
100 m, RW 4,0: 1. Zerlauth (LC Tirol) 11,5 — 1000 m: 1. Baumgartner
2:43,3 — 110 m Hürden, RW 2,2: 1. Kelderbacher 16,4 — Hoch: 1. Mon-
tagnolli 1,78 — Weit: 1. Kelderbacher 6,25 — Stabhoch: 1. Rhomberg
(TI) 3,20 — Drei: 1. Montagnolli 12,60 — Diskus: 1. Altenhofer 38,58 —
Speer: 1. Kelderbacher 53,12, 2. Müller (LC Tirol) 52,37 — Weibliche
Junioren: 100 m: 1. Schletterer 12,8 — 400 m: 1. Schletterer 63,0 —
100 m Hürden: 1. Schletterer 16,0 — Hoch: 1. Schletterer 1,42 — Weit:
1. Schletterer 5,04 — Weibliche Jugend: 100 m, RW 3,2: 1. Sint (Jg. 57,
U. Lienz) 12,7 — 200 m: 1. Sint 27,5 — 400 m: 1. Spitzer (TI) 63,8 —
800 m: 1. Spitzer 2:35,4 — 100 m Hürden: 1. Sint 17,7 — Weit: 1. Neuner
(LC Tirol) 5,11 — Kugel: 1. Pobitzer (TI) 10,04 — Diskus: 1. Pobitzer
31,92 — Speer: 1. Pobitzer 31,10.

Josef Steiner verbesserte bei den Internationalen Polizei-
meisterschaften am 9. Juli in Helsinki den österreichischen
Juniorenrekord und Tiroler Rekord über 5000 m auf 14:36,2.

VORARLBERG

Renate Ursella verbesserte am 18. Mai in Lustenau den Vor-
arlberger Speerwurfrekord zunächst auf 46,44 m.

Männer: 100 m: 1. Juch (TS Bregenz) 11,0 (RW 2,1), 2. Winsauer
(ULC Dornbirn) 11,1 (RW 1,9) — 1000 m: 1. Härle (TS Lustenau) 2:39,6
— 3000 m: 1. Hollenstein (Jahn Lustenau) 9:12,2 — 200 m Hürden:
1. Salzmann (TS Dornbirn) 26,6 — Männliche Jugend: 100 m: 1. Waibel
(TS Hohenems) 11,5 — 3000 m: 1. Grätzer (TS Lustenau) 9:46,2 —
110 m Hürden: 1. Waibel 15,4 — Weit: 1. Weber (TS Götzis) 6,16 —
Speer: 1. Patsch (TS Bregenz) 49,32 — Hammer: 1. Jussel (TS Bludenz)
40,66 — Frauen: Hoch: 1. Sommer (TS Gisingen) 1,50, 2. Mähr (TS
Schwarzach) 1,40 — Weit: 1. Sommer 5,45 — Kugel: 1. Sommer 11,80
— Speer: 1. Ursella 46,44 — Weibliche Jugend B: Hoch: 1. Pasaric
(ULC Dornbirn) 1,50 — Kugel: 1. Pasaric 10,40.

Gisingen, 23. 5.: Männer: 3000 m: 1. Kovacs (TS Gisingen) 8:35,8 —
400 m Hürden: 1. Salzmann 57,8, 2. Härle 58,1 — 3000 m Hindernis:
1. Hollenstein 9:57,2, 2. Reinprecht (TS Bregenz) 10:07,0, 3. Allgäuer
(TS Gisingen) 10:08,4 — Kugel: 1. Amann (TS Gisingen) 15,21 —
Frauen: Hoch: 1. Sommer 1,56.

Renate Ursella kam am 23. Mai in Hohenems mit der Kugel
auf 11,66 m. Anita Mark lief am 24. Mai bei Vergleichskämp-
fen gegen Rex-Zürich (Männer: 57:53 für TS Lustenau —
Frauen: 64:46 für Vorarlberg) über 800 m mit 2:20,9 Vorarl-
berger Jugendrekord.

Männer: 800 m: 1. Härle 1:59,6, 2. Sieber 1:59,6 — Frauen: 200 m:
1. Lardi (Z) 26,3, 2. Micheluzzi 27,0 — 800 m: 1. Mark 2:20,9 — 100 m
Hürden: 1. Sommer 15,4 — Hoch: 1. Lardi 1,56, 2. Sommer 1,53, 3. Pasa-
ric 1,53 — Weit: 1. Lardi 5,60, 2. Mähr 5,42 — Kugel: 1. Ursella 11,27 —
Diskus: 1. Marte 32,41 — Speer: 1. Ursella 46,16, 2. Ludwig 34,56 —
4 × 100 m: 1. Vorarlberg 50,4.

Carmen Mähr wurde am 6. Juni über 100 m Hürden mit 15,1
Meisterin von St. Gallen.

Bei den Jugend- und Juniorenmeisterschaften am 6./7. Juni
in Dornbirn lief Anita Mark über 400 m mit 61,9 Vorarlberger
Jugendrekord und sprang Johann Wolfgang mit 1,83 m Vor-
arlberger Juniorenrekord.

Männer: 400 m: 1. Müller (Brühl) 50,0, 2. Sieber (TS Lustenau) 50,2 —
110 m Hürden: 1. Kuhn (Brühl) 15,1, 2. Salzmann 15,2 — Hammer:
1. Dr. Fichler 48,21.

Männliche Junioren: 100 m: 1. Gerlich (TS Bregenz) 11,0 — 200 m:
1. Gerlich 23,0 — 400 m: 1. Peter (ULC Dornbirn) 51,2 — 800 m: 1. Fischer
(TS Rankweil) 2:04,9 — 110 m Hürden: 1. Wolfgang (TS Hohenems)
16,8 — 400 m Hürden: 1. Wolfgang 59,9 — Hoch: 1. Wolfgang 1,83 —
Weit: 1. Gerlich 6,54 — Drei: 1. Gerlich 13,25 — Kugel: 1. Schneider
(TS Bregenz) 12,23 — Diskus: 1. Schneider 35,27 — Speer: 1. Schneider
52,56 — Hammer: 1. Künz (Jahn Lustenau) 48,02 — 4 × 100 m: 1. TS
Götzis 45,2.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Frei (TS Lustenau) 11,5 — 200 m: 1. Patsch
(TS Bregenz) 23,1 — 400 m: 1. Patsch 51,7 — 1000 m: 1. Grätzer (TS
Lustenau) 2:41,8 — 110 m Hürden: 1. Aberer (TS Hohenems) 16,6 —
Hoch: 1. Petter (TS Dornbirn) 1,73 — Weit: 1. Weber 6,08 — Drei:
1. Weber 12,81 — Stabhoch: 1. Ddr (TS Bludenz) 3,10 — Kugel:
1. Patsch 11,72 — Diskus: 1. Dermuth 34,15 — Speer: 1. Patsch 47,34 —
Hammer: 1. Jussel 39,54.

Weibliche Junioren: Weit: 1. Mähr 5,36.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Micheluzzi (TS Hard) 12,8 — 400 m:
1. Mark 61,9 — 800 m: 1. Mark 2:25,2 — Hoch: 1. Pasaric 1,41 — Weit:

Siegen

Können Sie nur mit diesen Marken-Geräten



DURAL-
WETTKAMPFSPEERE



WELTMEISTERSPEERE



FIBERGLAS-
HOCHSPRUNGSTÄBE

Fordern Sie Information und Angebot vom Importeur:



4600 WELS
Bahnhofstraße 18
Tel. (07242) 6494



fachgeschäfte



4020 LINZ
Landstraße 62
Tel. (07222) 22684

1. Micheluzzi 5,31, 2. Kocab (TS Bludenz) 5,18, 3. Pasaric 5,02 —
4 × 100 m: 1. ULC Dornbirn 52,9.

Weibliche Jugend B: 80 m Hürden: 1. Micheluzzi 12,7 — Speer:
1. Micheluzzi 34,94.

Rahmenbewerb: Männer: Hammer: 1. König (TS Lustenau)
47,92.

Helga Pasaric verbesserte sich am 14. Juni in Pfullendorf
(Deutschland) im Hochsprung auf 1,55 m.

Bei den Schülermeisterschaften in Bludenz am 4./5. Juli
sprang Gaby Bertschler (Jug. D, ULC Dornbirn) 4,90 m weit!

WIEN

Landau, 10. 5.: Männer: Kugel: 1. Klosse (D) 16,14, 2. Edelhofer (ÖTB)
14,88 — Diskus: 1. Kleiber (D) 46,72, 5. Edelhofer 45,04.

Heinrich Händlhuber war beim ÖMM-Durchgang über 5000 m
mit 14:29,4 drittschnellster Österreicher aller Zeiten.

Wien-Stadion/Südstadt, 22. bis 24. 5.: Männer: 100 m: 1. Culk (UKS)
10,7 — 5000 m: 1. Händlhuber 14:29,4, 2. Dr. Okresek (Reichsbund)
15:22,2, 3. Dr. Richter (Reichsbund) 15:27,6 — 10.000 m: 1. Schaller
(Reichsbund) 33:23,0 — 3000 m Hindernis: 1. Baevre (ULC W.) 9:46,0,
2. Churanek (UKJ) 9:46,8, 3. Wasner (Cricket) 9:46,8 — Weit: 1. Weixel-
baumer (UKJ) 6,98, 2. Veit (ULC W.) 6,70 — Drei: 1. Dimitrov (UKJ)
13,54 — Diskus: 1. Matous (UAB) 52,49, 2. Würger (ULC W.) 45,47 —
Frauen: Hoch: 1. Otepka (UKS) 1,52 — Weit: 1. Pailer 5,52, 2. Max
(Cricket) 5,26, 3. Frömmel (UKS) 5,24 — Kugel: 1. Batik (Reichsbund)
11,39.

Bei den Wiener Akademischen Meisterschaften am 25./26. Mai
in der Südstadt gab es vor allem in den Mehrkämpfen her-
vorragende Ergebnisse.

Männer: Zehnkampf: 1. Herunter (ULC Linz) 7104 P. (10,7 — 6,91 —
14,74 — 1,90 — 51,0 — 14,8 — 42,34 — 3,40 — 53,52 — 5:45,2), 2. Nowikowski
(ULC W.) 6910 P. — 200 m: 1. Gloggnitzer (ATV Ternitz) 22,9 — 400 m:
1. Dr. Wiedemann (ULC W.) 49,8 — Drei: 1. Jakusch (ATV Ternitz)
14,03 — Frauen: Fünfkampf: 1. Sykora (U. NÖ. E.) 4658 P. (14,5 — 11,53
— 1,67 — 5,76 — 25,3), 2. Gusenbauer (U. NÖ. E.) 4115 P. (15,4 — 11,86 —
1,75 — 5,50 — 27,4), 3. Urbaniak (U. NÖ. E.) 3692 P. (niederösterreichischer
Jugendrekord, 17,3 — 9,86 — 1,60, niederösterreichischer Jugend-
rekord, 4,97 — 28,9) — Weit: 1. Sykora 5,77, 2. Gusenbauer 5,69 —
Kugel: 1. Gusenbauer 12,27, 2. Sykora 12,14.

Wien-WAC, 28. 5.: Männer: 100 m: 1. Weixelbaumer 11,0.

Wien-WAT 12, 31. 5.: Männer: 100 m: 1. Domenig (Herzmansky) 11,0.
Gute Leistungen brachte das 60jährige Bestandsjubiläum des
WAF am 6./7. Juni in der Südstadt, in dessen Rahmen die

„Wraschtill-Meile“ (Sieger Peter Bründl) gelaufen wurde. Hermann Neudolt verbesserte den österreichischen Jugendrekord mit dem Diskus auf 49,22 m. Georg Regner egalisierte über 100 m mit 10,7 den Wiener Jugendrekord. Gerlinde Massing lief über 400 m mit 58,7 Wiener Juniorenrekord.

Männer: 200 m: 1. Regner (UKJ) 22,4, 2. Gollatsch (WAF) 22,6 — **Wraschtill-Meile:** 1. Bründl (U. Salzburg) 4:21,4, 2. Zumer (J) 4:22,2, 3. Baevr 4:22,2, 4. Juza (CSSR) 4:22,4, 5. Graf (ASKO Villach) 4:23,5, 6. Dr. Richter 4:26,6 — **110 m Hürden:** 1. Pötsch (UKJ) 14,9 — **Stabhoch:** 1. Fister (J) 4,10, 2. Nentwich (ULC W.) 4,10 — **Drei:** 1. Füsseszy (UWW) 14,61, 2. Batk (WAF) 14,31, 3. Unfried (ULC Linz) 14,04 — **Kugel:** 1. Schulze-Bauer (Pergler) 17,18, 2. Pötsch (Pergler) 16,81 — **Hammer:** 1. Pötsch 63,84, 2. Viertbauer (U. Salzburg) 56,49, 3. Edleitsch (Crickel) 52,80, 4. Beier (ULC W.) 51,70 — **Frauen: 100 m:** 1. Massing (UWW) 12,4 — **400 m:** 1. Massing 58,7 — **Kugel:** 1. Bialonczyk (ATV Wr. Neustadt) 11,77, 2. Hradilova (CSSR) 11,54, 3. Reiger (SV Reutte) 11,51 — **Speer:** 1. Reiger 47,10, 2. Bialonczyk 38,42 — **4 × 100 m:** 1. SK VÖEST 50,4 — **Männliche Junioren: Weit:** 1. Schröckenfuchs (U. Horn) 66,77 — **Männliche Jugend: 100 m:** 1. Regner 10,7 — **110 m Hürden:** 1. Mellag (Post Graz) 15,6 — **Weit:** 1. Koller (UKS) 6,55 — **Kugel:** 1. Neudolt (WAF) 14,02 — **Diskus:** 1. Neudolt 49,22 — **Weibliche Jugend: 100 m:** 1. Holzschuster (ULC W.) 12,5, 2. Kissler (ULC W.) 12,8, 3. Buchholz (UKS) 12,9, Lahner (UKS) 12,9 und Pruschak (ATV Wr. Neustadt) 12,9.

Am 6. Juni gewann Heinrich Händlhuber in Oberkochen (BRD) über 1500 m in guten 3:50,5. Die 4 × 100-m-Staffel des ULC Wildschek lief 42,1, Dorit Pailer sprang 1,55 m hoch.

Bei den Jugendmeisterschaften, vom 12. bis 14. Juni in Mauer, lief die weibliche Jugend des ULC Wildschek über 4 × 100 m mit 51,7 Wiener Jugendrekord.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Schittler (UKS) 11,0 — **200 m:** 1. Regner 22,6 — **1000 m:** 1. Hawlik (UKJ) 2:42,1 — **110 m Hürden:** 1. Piesch (UKJ) 16,9 — **Hoch:** 1. Steinbach (UKJ) 1,86, 2. Koller 1,86 — **Weit:** 1. Hofmeister (UKJ) 6,47 — **Drei:** 1. Koller 13,00 — **Stabhoch:** 1. Hof (UKJ) 3,60 — **Kugel:** 1. Neudolt 14,00 — **Diskus:** 1. Neudolt 47,76 — **Speer:** 1. Spreitzer (UKJ) 50,06 — **Weibliche Jugend: 100 m:** 1. Holzschuster 12,6, 2. Wunsch (ULC W.) 12,7, 3. Lahner 12,8 — **200 m:** 1. Lahner 26,6,

2. Buchholz 26,6 — **400 m:** 1. Berger (UKJ) 63,4 — **100 m Hürden:** 1. Buchholz 16,4 — **Hoch:** 1. Buchholz 1,47 — **Weit:** 1. Lahner 5,17 — **Kugel:** 1. Straka (UKS) 10,90 — **Diskus:** 1. Straka 33,03 — **4 × 100 m:** 1. ULC Wildschek 51,7 — **Männer: Zehnkampf:** 1. Dkfm. Nowikowski (ULC W.) 6106 P. (11,3 — 6,44 — 12,77 — 1,80 — 52,4 — 16,9 — 38,36 — 3,60 — 48,37 — 0).

Am 13. Juni gewann Walter Pektor in Burghausen (BRD) den Speerwurf mit 66,95 m. Dkfm. Egon Wildschek belegte mit 6,79 m im Weitsprung hinter dem Münchner Sepp Schwarz (7,84 m) Platz 2, Dorit Pailer sprang 1,58 m hoch. Dorit Pailer verbesserte am 17./18. Juni auf der Marswiese den Wiener Rekord im Fünfkampf auf 4261 Punkte. Evamaria Buchholz fixierte mit 3556 Punkten Wiener Jugendrekord.

1. Pailer 4261 P. (14,9 — 10,89 — 1,60 — 5,36 — 26,9), 2. Knöppel 4167 P. (14,7 — 10,58 — 1,52 — 5,09 — 26,2), 3. Batk (Reichsbund) 3635 P. (17,6 — 10,85 — 1,49 — 5,04 — 28,9), 4. Urbantak 3567 P. (16,7 — 10,35 — 1,49 — 4,64 — 29,1), 5. Buchholz 3556 P. (16,1 — 6,69 — 1,52 — 4,70 — 26,7).

Die 4 × 100-m-Staffel des ULC Wildschek (Bonesch-Doktor Nepraunik-Nöster-Lang) verfehlte bei den Wiener Staffelmeisterschaften am 1. Juli im Wiener Stadion den österreichischen Rekord mit 41,9 nur um 0,2 Sekunden!

Männer: 4 × 100 m: 1. ULC Wildschek 41,7, 2. UKJ 43,1 **4 × 400 m:** 1. ULC Wildschek (Bonesch-Fedorczuk-Marsch-Dr. Wiedemann) 3:22,6, 2. Herzmansky 3:27,4 — **3 × 1000 m:** 1. UKJ (Hawlik-Churanek-Ernst) 7:55,6, 2. Herzmansky 8:16,0 — **10.000 m:** 1. Dr. Oresk 33:09,2, 2. Eutschowitz (UKJ) 33:44,2, 3. Schaller 33:45,0 — **Frauen: 4 × 100 m:** 1. ULC Wildschek (Holzschuster-Pailer-Wunsch-Kren) 50,1, 2. UKS I 51,8.

Wien-Mauer/Stadion, 5. bis 7. 7.: **OMM: Männer: 200 m:** 1. Pötsch 22,4 — **400 m:** 1. Marsch 51,9 — **800 m:** 1. Marsch 1:57,0, 2. Churanek 1:57,6 — **1500 m:** 1. Churanek 3:59,1 — **110 m Hürden:** 1. Pötsch 14,9, 2. Arta 15,2 — **Hoch:** 1. Siegmeth 1,97 — **Stabhoch:** 1. Nentwich 3,80, 2. 3,80 — **Speer:** 1. Oappel (ULC W.) 62,15 — **Frauen: 100 m:** 1. Holzschuster 12,3 — **Hoch:** 1. Pailer 1,55 — **Weit:** 1. Pailer 5,54 — **Kugel:** 1. Pailer 5,54 — **4 × 100 m:** 1. ULC Wildschek 51,3 (Wiener Jugendrekord).

STARTS IM AUSLAND

Zlaté Moravce, 6. 6.: **Männer: 400 m:** A-Lauf: 1. Laasner (SU) 48,6 — **B-Lauf:** 1. Dr. Wiedemann 50,7 — **800 m:** A-Lauf: 1. Plachy (C) 1:51,4 — **B-Lauf:** 2. Schlembach 2:01,8 — **Diskus:** 1. Danek (C) 56,88... 4. Matous 50,62 — **Frauen: 60 m:** 1. Smerdova (C) 7,4, 2. Ortner 7,5 (Vorarlberger Rekord)... **Burger 7,8** — **100 m:** 1. Smerdova 11,8, 2. Ortner 12,0... **Burger 12,7** — **200 m:** 1. Smerdova 24,7... **Burger 26,7.**

Zagreb, 7. 6.: **Männer: 400 m:** Kropiunik 49,5.

Budapest, 13./14. 6.: **Männer: Hoch:** 1. Major (U) 2,14, 2. Kelemen (U) 2,14... 13. Janko 1,98 — **Speer:** 1. Nemeth (U) 85,90... 8. Schönbacher 64,50 — **Frauen: 400 m:** 1. Sykora 55,7 — **800 m:** 1. Kulcsar (U) 2:06,9... **Neumer 2:24,9** — **100 m Hürden:** 1. Kiss (U) 14,1, 2. Balogh (U) 14,2, 3. Sykora 14,5 — **Speer:** 1. Evert (SU) 54,54... 11. Ursella 45,06. **Ost-Berlin, 17. 6.:** **Frauen: 800 m:** 1. Wieck (DDR) 2:04,6, 2. Sykora 2:05,5 (österreichischer Rekord), 3. Pöhland (DDR) 2:06,0.

Prag, 23. 6.: **Männer: 100 m:** 1. Bohman (C) 10,5, 2. Karasi (J) 10,5... 6. Dr. Nepraunik 10,8 — **400 m:** A-Lauf: 1. Jungwirth (C) 47,8 — **B-Lauf:** 1. Sammt 48,9 — **800 m:** 1. Plachy (C) 1:49,0, 2. Szordykowski (Pol) 1:49,7, 3. Medjimurec (J) 1:50,0... 6. Tulzer 1:52,0 — **110 m Hürden:** 1. Nadenicek (C) 13,9 — 2. Slavotinek 14,5, 3. Hoferek (C) 14,6, 4. Pötsch 14,7 — **Kugel:** 1. Janousek (C) 18,63... 4. Schulze-Bauer 17,42 — **Hammer:** 1. Chmielewski (SU) 69,54, 2. Pötsch 64,56 — **Frauen: Diskus:** 1. Manoliu (Rum) 56,74... 9. Vlachopoulos 40,64.

Koblenz, 24. 6.: **Männer: 10.000 m:** 1. Philipp (D) 28:23,4, 2. Roelants (Bel) 28:29,0, 3. Letzerich (D) 28:29,0, 4. Ließ (D) 28:36,0, 5. Munzinger (D) 28:40,4... 19. Dkfm. Müller 30:27,2 (Salzburger Rekord) — **Frauen: Hoch:** 1. Gusenbauer 1,77, 2. Rechner (Schweiz) 1,77... 9. Urbaniak 1,55.

Hannover, 25. 6.: **Männer: 800 m:** 1. Kemper (D) 1:46,7, 2. Föhrenbach (D) 1:49,4, 3. Himstedt (D) 1:49,6, 4. Wassenaar (N) 1:49,7, 5. Grabul 1:50,0 — **Hoch:** 1. Siegmeth 1,95 — **Frauen: 100 m:** 1. Bahlen (N) 12,0, 2. van Assche (Bel) 12,1, 3. Ortner 12,2.

Stockholm, 1./2. 7.: **Frauen: 400 m:** 1. Neufville (Jam) 52,7, 2. Sykora

55,4 — **800 m:** 1. Nikolic (J) 2:04,8, 2. Sterling (GB) 2:05,9, 3. Nenzell (S) 2:06,0, 4. Klute (D) 2:06,2, 5. Sykora 2:07,9.

Zürich, 3. 7.: **Männer: 100 m:** 1. Lauf: 1. Pusterla (Schweiz) 10,2 — **2. Lauf:** 1. Daniels (Ghana) 10,4, 2. Herunter 10,5, 3. Ahey (Ghana) 10,5, 4. Owusu (Ghana) 10,6, 5. Faager (S) 10,7, 6. Mihalfyi (U) 10,7, 7. Doktor Nepraunik 10,7 — **4. Lauf:** 1. Clerc (Schweiz) 10,2 — **200 m:** 2. Lauf: 1. Daniels 20,9, 2. Herunter 21,3, 3. Mennea (I) 21,6, 4. Dr. Nepraunik 22,0 — **4. Lauf:** 1. Roberts (Tri) 20,5 — **800 m:** 1. Lauf: 1. Pelli (Schweiz) 1:50,2, 2. Strupl (C) 1:50,5, 3. Tulzer 1:50,8, 4. Grabul 1:51,0 — **2. Lauf:** 1. Carter (GB) 1:47,2, 2. Campbell (GB) 1:47,2 — **110 m Hürden:** 2. Lauf: 1. Ohene (Ghana) 14,0, 2. Ringli (Schweiz) 14,3, 3. Schimmel (D) 14,3, 4. Haid 14,5 — **3. Lauf:** 1. Trzmiej (D) 13,4 — **400 m Hürden:** 1. Lauf: 1. Schubert (D) 50,4 — **2. Lauf:** 1. Pollet (Fr) 51,8, 2. Hoffer (Schweiz) 51,9, 3. Acerbi (I) 52,3, 4. Weinhandl 52,5 — **Frauen: 200 m:** 1. Lauf: 1. Anum (Ghana) 23,6, 2. Lardi (Schweiz) 24,5, 3. Sykora 24,6 — **400 m:** 2. Lauf: 1. Besson (Fr) 52,6, 2. Lundgren (S) 52,8, 3. Meyer (Schweiz) 53,6, 4. Sykora 54,1 — **100 m Hürden:** 1. Lauf: 1. Bach (D) 13,8, 2. Schoebel (F) 14,1, 3. Furginé (Schweiz) 14,4, 4. Mähr 14,9, 5. Sommer 15,0 — **2. Lauf:** 1. Rosendahl (D) 13,1, 2. Kilborn (Au) 13,1 — **Weit:** 1. Rosendahl (D) 6,72, 2. Wilson (GB) 6,50, 3. Kramer (D) 6,35, 4. Viscopoleanu (Rum) 6,32, 5. Ammann (Schweiz) 6,22, 6. Kleinpeter 6,04.

Berlin, 4. 7.: **Frauen: 100 m:** A-Lauf: 1. Wilden (D) 11,6 — **B-Lauf:** 1. Sarna (Pol) 11,8, 2. Schönherr (D) 11,8, 3. Kroninger (D) 11,9, 4. Koffer 12,0, 5. Kilborn (Au) 12,0 — **Hoch:** 1. Gusenbauer 1,78, 2. Hrepevnik (J) 1,78, 3. Gärtner (D) 1,74.

München, 12. 7.: **Männer: 100 m:** 1. Schwarz (D) 10,3 — **VL:** Doktor Nepraunik 10,6 — **800 m:** A-Lauf: 1. Arza (Pan) 1:49,3 — **B-Lauf:** 1. Grabul 1:51,2 — **1500 m:** 1. Ohlsson (S) 3:43,7, 2. Maasch (D) 3:44,2, 3. Thomé (D) 3:45,3, 4. Strathmann (D) 3:47,0, 5. Maier (D) 3:48,0, 6. Tulzer 3:49,4 — **3000 m:** 1. Korica (J) 8:07,2, 2. Munzinger (D) 8:09,4, 3. Widmer (Schweiz) 8:10,0... 3. Dr. Müller 8:18,6 (Salzburger Rekord) — **Frauen: 400 m:** 1. Eckhoff (D) 53,3, 2. Meyer (Schweiz) 54,0, 3. Sykora 54,4 — **Weit:** 1. Rosendahl (D) 6,60, 2. Viscopoleanu (Rum) 6,37, 3. Hindemilth (D) 6,08, 4. Kleinpeter 6,04 — **Diskus:** 1. Westermann (D) 59,08, 2. Manoliu (Rum) 58,62, 3. Berendonk (D) 56,50, 4. Catarama (Rum) 56,10, 5. Signoretti 48,56.

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT WIEN
VERLAGSPOSTAMT 1040 WIEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER,
VERLEGER:

Österreichischer Leichtathletik-Verband
VERANTWORTLICHER SCHRIFT-
LEITER: Dr. Hans Zikeli

REDAKTION: Otto Baumgarten
Alle: Wien IV, Krinz-Eugen-Straße 12
Telefon: 93 83 79

DRUCK:

Mechtharisten-Buchdruckerei,
1070 Wien, Mechtharistengasse 4,
Telefon 65 73 50